



# Württemberg-Rochade

**Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/82724; **Vizepräsidenten:** Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139 (und **Pressewart**) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎ 07463/1563; **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/601693; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/39152; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎ 07157/8620; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎ 0711/383316; **Referent für Ausbildung:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎ 0711/4581103; **Paßbeauftragter:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; ☎ 07123/33305; **Schriftführer:** Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, ☎ 07042/12508; **Ingo-/Elo-Bearbeiter:** Robert Müller, Silcherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., ☎ 07423/2792; **Verbandsjugendleiter:** Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881

**Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, ☎ 07457/3139**

## REDAKTIONSSCHLUSS: 29.11.88

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTEMBERG-ROCHADE.

### Änderungen der Wettkampf- und Turnierordnung und der Paßordnung

Versehentlich wurde in der letzten Ausgabe eine weitere Änderung der WTO nicht veröffentlicht, die ebenfalls vom erweiterten Vorstand des Verbandes verabschiedet wurde.

#### § 1, Ziff. 5 wird durch folgenden zusätzlichen Absatz ergänzt:

Die Teilnahme eines Spielers an Mannschaftskämpfen im Ausland unterhalb der dortigen höchsten Spielklasse ist unbeschadet der vorstehenden Regelungen gestattet.

### AUFRUF ZUR PLANUNG DER SCHACHTREFF-AKTIONEN FÜR 1989

Das Schachjahr 1988 neigt sich bald dem Ende zu. Es wird Zeit, sich über einen Aktionsplan für 1989 Gedanken zu machen. Viele Vereine haben den werbewirksamen Wert von Schachtreff-Aktionen in der Öffentlichkeit erkannt. Ein Schachverein muß im "Gespräch bleiben", denn nur in einem lebendigen und Aktiven Verein wird es eine positive Mitgliederbewegung geben (auch für Freizeitschachspieler)!

#### Konzept für eine Schachtreffaktion

– Bestellen Sie die kostenlose "Schachtreff-Broschüre" beim DSB mit vielen Informationen/Ideen und Tips für die Organisation, sowie die "Trimm-Spiel-Broschüre" vom Deutschen Sportbund mit weiteren Organisationshilfen für die Veranstalter.

– Fangen Sie klein an und steigern Sie die Aktivitäten erst nach der ersten Schachtreff-Veranstaltung. Meist reichen dazu bereits einige Sitzreihen und Tische mit Schachspielen und Uhren sowie einigen Schachspielern (6 bis 8 Spieler) Ihres Vereins dafür aus. Es muß was los sein!! Wählen Sie einen zentralen Standort mit starkem Publikumsverkehr (Fußgängerzone, Marktplatz, Banken, Bibliotheken u.s.w.).

– Verwenden Sie am Anfang die kostenlosen Werbematerialien vom DSB und vom Deutschen Sportbund (kein Finanzrisiko!).

– Bei kleineren Veranstaltungen sollten Sie auf ein geringes Startgeld achten oder eventuell ganz darauf verzichten. Gut bewährt hat sich eine Preisauslosung unter den Gewinnern oder den richtigen Lösungen von Schachproblem-Aufgaben (Originelle und leichte Aufgaben mit anbieten – damit auch für Schachanfänger und Nichtgeübte ein Teilnahmeanreiz besteht!). Die Verlosung sollte am Ende der Schachtreff-Aktion öffentlich durchgeführt werden. Laden Sie die Presse dazu ein!

– Vergessen Sie die Vorankündigung und Hinweise in Ihrer örtlichen Presse und eventuell bei Ihrem regionalen Radiosender nicht! Die entsprechenden Regionalsender, die speziell Sportnachrichten senden, werden in einer der nächsten Rochaden abgedruckt.

– Melden Sie die Schachtreff-Aktion mit einem kurzen Erfahrungsbericht auch an den Breiten- und Freizeitsportreferenten des SVW – Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen (Enz). Unter Umständen kann ein kleiner Zuschuß seitens des SVW gewährt werden (nur bei nachweislichem Verlust und auf Antrag).

Wenn Sie diese Punkte beachten und sich nicht bei der ersten, vielleicht nicht so optimal gelaufenen Aktion entmutigen lassen, werden sich die Erfolge für Ihren Verein und den Schachsport im Allgemeinen längerfristig ergeben. Also Mut zur Planung und Durchführung! Vielen Dank und recht viel Erfolg!

Ihr Breiten- und Freizeitsportreferent im SVW, Walter Pungartnik

### Einzelpokal 1988

#### Halbfinale:

Klaus Wielsch – Holger Namyslo 0:1  
Franz Escher – Jürgen Lenz 0:1

Das Finale bestreiten:

Jürgen Lenz (Schmiden) – Holger Namyslo (Biberach)

Die beiden Finalisten vertreten den Schachverband Württemberg bei den Dähnepokalspielen auf Bundesebene. Wir wünschen den beiden Teilnehmern viel Erfolg.

Gottfried Düren

### Oberliga

#### 1. Runde:

#### Langenau – Bad Cannstatt 4:4

Wutzke – Hottes 0:1; Schlais – Bauer 0:1; Jazeschen – Kunz ½; Mira – Schuster 1:0; Hörsch – Ernst 1:0; Gaier – Wrobel 0:1; Hahnwald – Schurr ½; Erler – Schiestl 1:0

#### Marbach – Kornwestheim 4,5:3,5

Escher – Lang ½; Mann – Faißt ½; Lach – Raichle 0:1; Eisele – Schmutzer ½; Pomm – Bantel ½; Taxis – A. Winkler ½; Rapp – Fillips 1:0; Dutschak – G. Winkler 1:0

#### SSF 1879 II – PSV Ulm II 4,5:3,5

Sauermann – Dörflinger 0:1; C. Gabriel – Link 1:0; Wolf – Zeller 1:0; Herter – Österle 0:1; J. Gabriel – Bräunlin ½; R. Gabriel – Trotzki 1:0; Dr. Pegoraro – Schulze 1:0; Bock – Habel 0:1

#### Sindelfingen II – Fasanenhof 5,5:2,5

Bauer – Ruf 0:1; Migl – M. Böhm ½; Hoffmann – Kralj ½; Carstens – Schuh 1:0; Kopp – Lutz 1:0; Schroth – v. Berg ½; Weih – G. Böhm 1:0; Degenhardt – Schnelzer 1:0

#### 2. Runde:

#### Bad Cannstatt – Fasanenhof 4,5:3,5

Hottes – Ruf 0:1; Pflichthofer – M. Böhm 0:1; Bauer – Kralj 1:0; Kunz – Schuh ½; Schuster – v. Berg ½; Ernst – G. Böhm 1:0; Wrobel – Schnelzer ½; Schurr – Rehm 1:0

#### PSV Ulm II – Sindelfingen II 4:3+HP

Pieper – Migl 0:1; Zeller – Hoffmann 1:0; Oesterle – Carstens 1:0; Bräunlin – Kopp 0:1; Trotzki – Schroth 1:0; Schulze – Weih 0:1; Erler – Knobloch 1:0; Habel – Degenhardt HP

#### Kornwestheim – SSF 1879 II 3,5:4,5

Dr. Lang – W. Schmid ½; Faißt – Sauermann ½; Raichle – C. Gabriel 0:1; Schmutzer – Wolf ½; Bantel – Herter 0:1; A. Winkler – J. Gabriel 1:0; Fillips – R. Gabriel 0:1; Wolf – Dr. Pegoraro 1:0

#### Langenau – Marbach 1,5:6,5

Wutzke – Escher 0:1; Schlais – Mann 0:1; Jazeschen – Lach 0:1; Mira – Eisele –+; Hörsch – Rapp ½; Gaier – Dutschak 0:1; Hahnwald – Trefzer ½; Erler – R. Lorenz ½

#### Tabelle nach 2 Runden:

1. SV	Marbach2	2	0	0	11,0	4:0
2. SSF	1879 II2	2	0	0	9,0	4:0
3. SK	Bad Cannstatt2	1	1	0	8,5	3:1
4. VfL	Sindelfingen II2	1	0	0	8,5	2:0
5. TSV	Langenau2	0	1	1	5,5	1:3
6. PSV	Ulm II2	0	0	1	7,5	0:2
7. SF	59 Kornwestheim2	0	0	2	7,0	0:4
8. SG	Fasanenhof	2	0	2	6,0	0:4

### Verbandsliga Nord

#### 1. Runde:

#### Königsbronn – Bietigheim-Bissingen 4:4

U. Ribmann – Hüttig 1:0; R. Schreiber – Reinhardt 0:1; A. Weiß – Siffing 0:1; Gomolla – Stadt 1:0; J. Schreiber – Dr. Grimmer ½; Köhler – Betzner 1:0; Bofinger – Hillermann ½; K. Ribmann – Nistler 0:1

#### SG Schw. Gmünd I – SG Schw. Gmünd II 4,5:3,5

Held – Dr. Frank 1:0; Fochter – Schössler ½; Reichert – Abele ½; Roth – Bader 1:0; Schmieder – Friedrich 0:1; Dr. Merinsky – Kühne ½; Dr. Schils – Pohl 0:1; Pfister – Denk 1:0

#### Feuerbach – Heilbronn SchV 4,5:3,5

Zwicker – Amos ½; Pöthig – Rook 1:0; Mavropoulos – Menschner ½; Zimmer – Kotitschke 1:0; Dr. Born – Lang ½; Hörmann – G. Funk 0:1; Dr. Feith – Krämer 0:1; Hautschek – Söhner 1:0

## Wolfsbusch II – SK Schw. Hall 7,5:0,5

Sölich – Eberlein +:; Dr.Häcker – Fetzer 1:0; Skarke – Riedel 1:0; Flum – Dr.Xander 1:0; Glaser – Hofmann 1:0; Weber – U.Bischoff 1:0; Dr.Schaaf – Krause 1:0; M.Füllsack – Rajic ½

### 2. Runde:

## Bietigheim-Bissingen – SK Schw.Hall 4,5:3,5

Hüttig – Eberlein ½; Reinhardt – Fetzer 0:1; Siffing – Riedel 0:1; Stadt – Dr.Xander 0:1; Dr.Grimmer – Bischoff 1:0; Betzner – Rasic 1:0; Hillermann – Grohmann 1:0; Nistler – Barg 1:0

## Heilbronner SchV – Wolfsbusch II 3,5:4,5

Amos – Sölich ½; Rook – Dr.Häcker 0:1; Menschner – Skarke 0:1; Kotitschke – Flum 0:1; Lang – Glaser 1:0; G.Funk – Weber 0:1; Pröll – Dr.Schaaf 1:0; Szameitat – G.Häcker 1:0

## SG Schw.Gmünd II – Feuerbach 3,5:4,5

Dr.Frank – Zwicker 0:1; Abele – Pöthig 0:1; Bader – Zimber 0:1; Friedrich – Hörmann – 1:0; Schäfer – Dr.Feith 0:1; Kühne – Gritsch ½; Miller – Klehr 1:0; Toprak – Lüttke 1:0

## Königsbronn – SG Schw.Gmünd I 2:3

Wagner – Held -:; U.Rißmann – Fochtler -:; R.Schreiber – Reichert 0:1; Weiß – Roth 1:0; Gomolla – Schmieder ½; Köhler – Dr.Merinsky ½; Bofinger – Dr.Schils 0:1; Streck – Pfister 0:1

### Tabelle nach 2 Runden:

1.SV	Wolfsbusch	II2	2 0 0	12,0	4:0
2.SG	Schw. Gmünd	II2	2 0 0	10,5	4:0
3.Sportvg	Feuerbach2		2 0 0	9,0	4:0
4.SK	Bietigheim-Biss.2		1 1 0	8,5	3:1
5.SF	Königsbronn2		0 1 1	6,0	1:3
6.SG	Schw. Gmünd	II2	0 0 2	7,0	0:4
	Heilbronner	SchV2	0 0 2	7,0	0:4
8.SK	Schw. Hall2		0 0 2	4,0	0:4

### Verbandsliga Süd

#### Tübingen II – Markdorf 3,5:4,5

Frick – Knödler ½; Joksich – Dr.Schröder 0:1; Dr.Moser – Weidel ½; Schmidt – Seifried 1:0; Weise – Längl 0:1; Schwierskott – Arnold ½; Bräuning – Weiß 1:0; C.Schulz – Lips 0:1

#### Biberach – Tuttlingen 3,5:4,5

Namyslo – Warthmann ½; Nickel – Stengelin ½; Lenhardt – O.Wiech 0:1; Dr.v.Wedel – R.Martin 1:0; Dries – Schlenker 0:1; Mock – Häbler 1:0; Bekker – Bader ½; Götz – Braig 0:1

#### Ebersbach – Ostfildern 6,5:1,5

Nonnenmacher – Jojart 1:0; Rothermel – Müller ½; U.Junger – Ruisinger 1:0; Wolf – Krämer +:; W.Junger – Wepfer 1:0; Höflinger – Seibold ½; Weber – Iltisberger ½; Krebs – Steimer 1:0

#### WD Ulm – SC Kirchheim 3,5:4,5

Heidenfeld – Melcher 0:1; Adam – Krämer ½; Straub – Trommsdorf 1:0; Frasch – Flogaus 0:1; Krämer – Ganter 0:1; Ferstl – W.Hartmann 1:0; Steinhauser – Jonas 0:1; Bauersfeld – T.Hartmann +:;

#### Esslingen – Donzdorf 4:4

Englmeier – Pöpl ½; Pfeifer – Holl 0:1; Dewenter – Majer ½; Hatschbach – Escher ½; Keil – Schwalbe 1:0; Brettschneider – Lankes ½; Saile – Dotti ½; Reiz – Moder ½

### 1. Runde:

#### Markdorf – Donzdorf 5:3

Knödler – H.P.Holl 1:0; Dr.Schröder – Majer 1:0; Weidel – Escher ½; Seifried – Schwalbe ½; M.Schröder – Dotti 0:1; Arnold – Moder 0:1; Weiß – G.Holl 1:0; S.Schröder – Nuding 1:0

#### SC Kirchheim – Esslingen 4:4

Krämer – Englmeier 1:0; Trommsdorf – Pfeifer ½; Flogaus – Dewenter ½; Ganter – Hatschbach 0:1; W.Hartmann – Wiggert ½; Fronmüller – Keil ½; Jonas – Brettschneider ½; Köber – Saile ½

#### Ostfildern – WD Ulm 3:5

Höschele – Heidenfeld 0:1; Müller – Adam 1:0; Ruisinger – Straub ½; Krämer – Frasch ½; Paserat – Krämer 0:1; Wepfer – Ferstl 0:1; Eilers – Bauersfeld 0:1; Seibold – Winter 1:0

#### DT Tuttlingen – Ebersbach 5,5:2,5

Warthmann – U.Junger 1:0; Stengelin – Wolf 0:1; O.Wiech – W.Junger 1:0; Martin – Höflinger 1:0; Schlenker – Kos 0:1; Häbler – Weber 1:0; Bader – Klink +:; Wielsch – Zettel ½

#### Tübingen II – Biberach 3,5:4,5

Frick – Namyslo ½; Joksich – Nickel 1:0; Dr.Moser – Reinhardt ½; Schmidt – Dr.v.Wedel ½; Schlenker – Dries 0:1; Weise – Mock 0:1; Schwierskott – Götz 1:0; Gieseler – Sander 0:1

### Tabelle nach 2 Runden:

1.SG	DT	Tuttlingen2	2 0 0	10,0	4:0
2.SK		Markdorf2	2 0 0	9,5	4:0
3.SC		Kirchheim2	1 1 0	8,5	3:1
4.SV		Ebersbach2	1 0 1	9,0	2:2
5.SC	WD	Ulm2	1 0 1	8,5	2:2
6.SV		Esslingen2	0 2 0	8,0	2:2
	TG	Biberach2	1 0 1	8,0	2:2
8.SV		Donzdorf2	0 1 1	7,0	1:3
9.SV	Tübingen	II2	0 0 2	7,0	0:4
10.Ostfildern2			0 0 2	4,5	0:4

# Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, ☎ 07031/226881  
 Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7353139  
 Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, ☎ 07154/29668

### Terminkalender 1989

#### Verbandsjugendliga:

1.	Runde:Samstag,	25.02.89
2.	Runde:Samstag,	11.03.89
3.	Runde:Sonntag,	16.04.89
4.	Runde:Sonntag,	30.04.89
5.	Runde:Sonntag,	28.05.89
6.	Runde:Sonntag,	11.06.89
7.	Runde:Sonntag,	25.06.89
	Finale:Sonntag,	27.08.89

#### Württ. Jugend-Einzelmeisterschaften:

Dienstag, 28.03.89 – Samstag, 01.04.89

Leitung: Manfred Lube

#### Württ. Talentsichtung:

Dienstag, 16.05.89 – Freitag, 19.05.89

Leitung: Josef Beutelhoff

#### Württ. Jugendschachtag:

Samstag, 22.04.89 (Ausrichter wird noch gesucht)

#### Württ. D-Jugend-Einzelmeisterschaft:

Dienstag, 16.05.89 – Freitag, 19.05.89

Leitung: Manfred Lube

#### Württ. Mädchenkadettenturnier:

Donnerstag, 25.05.89 – Sonntag, 28.05.89

Leitung: Michael Hermann

#### Stichtage:

A-Jugend:01.01.69	D-Jugend:01.01.76
B-Jugend:01.01.72	Mädchen:01.01.69
C-Jugend:01.01.74	Mädchen-Kadetten:01.01.75

Beschossen am 21.08.88 in Stuttgart-Vaihingen vom spielausschuß der WSJ.

gez. Manfred Lube, Spielleiter



### Ausrichter gesucht!

Die Württ. Schachjugend sucht für 1989 ausrichtende Vereine für folgende Veranstaltungen:

Württ. Jugendmeisterschaften der A-, B- und C-Jugend und Mädchen vom 28. – 31. März 1989.

#### Leistungen der WSJ:

Zuschuß von DM 2000,- (A-Jugend DM 2400,-), ein Freiplatz für den ausrichtenden Verein, organisatorische Hilfestellung.

#### Leistungen des Ausrichters:

Unterbringung und Verpflegung der 16 Spieler/innen (A-Jugend 18 Teilnehmer), Stellen eines Turnierleiters, Organisation des Turniers (Spiellokal, Rahmenprogramm etc.), Preise (3 Kleinpokale, Urkunden, weitere nach eigenem Ermessen).

#### Modus:

7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach eine Stunde pro Spieler für den Rest der Partie.

#### Stichtage:

A-Jugend: Jahrgang 1969 – 1971
B-Jugend: Jahrgang 1972 – 1973
C-Jugend: Jahrgang 1974 – 1975
Mädchen : Jahrgang 1969 und jünger

Vereine, die an einer Ausrichtung der aufgeführten Veranstaltungen interessiert sind, wenden sich bitte an den Spielleiter der WSJ: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7353139. Manfred Lube

#### An alle Bezirksjugendleiter:

Die Meldungen der Sieger (Postempfänger und Mannschaftsführer mit Anschrift und Telefon) der einzelnen Bezirksjugendligen sind bis spätestens 31.12.88 mir zu melden, damit die Einladung zur Verbandsjugendliga rechtzeitig erfolgen kann. Bitte auch die zweitplatzierte Mannschaft melden, falls eine Absage kommt.

Armin Winkler

## Württ. Jugend-Blitz-einzelmeisterschaft in Spaichingen

Alle Jahre wieder.

Diesmal trafen sich die erfolgreichsten Blitzer der WSJ im wunderschönen neuen eigenen Vereinsheim des Schachring Spaichingen, um unter sich die Württ. Jugend-Blitzmeister 1988 zu ermitteln.

Begrüßt wurden die Aktiven vom stellvertretenden Vorstand Herbert Elstner, der es sich nicht nehmen ließ, auch einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte des Vereinsheims zu geben und vom Spielleiter der WSJ, Lube, nach einer kurzen Regelkunde pünktlich die Jagd um die Punkte freigab.

In der A-Jugend startete Michael Schröder (Markdorf) furios mit 7 Punkten aus 7 Partien und nichts schien ihn aufzuhalten. Aber allmählich kam etwas Sand ins gut geölte Getriebe und es gelang Axel Schmitt (Ditzingen) zu ihm aufzuschließen. Wenige Runden vor Schluß arbeitete sich Andreas Schulze (Post Ulm) nach schwachem Start immer näher an die beiden Führenden heran. Nach der 19. Runde war die Überraschung perfekt. Der Zieleinlauf lautete: Schulze 14,5 vor Schröder und Schmitt mit je 14 Punkten. Den anschließenden Stichkampf um den 2. Platz gewann Schröder. Die weiteren Plazierungen siehe Tabelle.

In der B-Jugend (15 Teilnehmer) gewann ein bis dato völlig Unbekannter, nämlich Gerrid Setzer (Bietigheim) mit 11,5 Punkten vor den bekannten Größen Dirk Reppinger (Tübingen) und Alexander Vuckovic (Winnenden) mit je 11,0 Punkten. Weitere Plazierungen siehe Tabelle.

In der C-Jugend (17 Teilnehmer) setzte sich Ingo König (Aulendorf) mit 14 Punkten vor Martin Ottmann (Herrenberg) mit 13,5 Punkten und Andreas Göller vom ausrichtenden SR Spaichingen mit 12,0 Punkten durch.

Bei den Mädchen (14 Teilnehmerinnen) gab es ein überaus spannendes Rennen zwischen den etablierten und Oberligaerfahrenen Sonja Schröder (Markdorf) und der noch jungen Senkrechtstarterin Ilona Sauer (Schwäbisch Gmünd), die beide mit 11,0 Punkten durchs Ziel gingen. Den anschließenden Stichkampf gewann Sonja Schröder mit 2:1 Punkten. Auf den 3. Rang kam Sabine Gerhardt mit 10,5 Punkten.

Die Abschlusstabellen:

### A-Jugend:

1. Schulze/PSV Ulm	14,5		
2. Schröder/Markdorf	119,00	14,0	
3. Schmitt/Ditzingen	115,75	14,0	
4. Österle/PSV Ulm	104,25	12,5	
5. Munzert/Tailfingen	99,50	12,5	
6. Gomolla/Königsbronn		12,0	
7. Schlenker/Tuttlingen		9,5	
8. Lang/Ditzingen		9,0	
9. Schwierskott/Tübingen		60,50	8,5
10. Sorg/SF Ravensburg		54,50	8,5
11. Wandel/Besigheim			8,0
12. Frey/Bad Wimpfen			7,5
13. Rupp/Faurndau		58,25	7,0
14. Schmidt/Bad Cannstatt			7,0
15. Haiber/Besigheim		44,00	7,0
16. Vogler/Herrenberg			6,0
17. Marwahn/Heubach			5,0
18. Schnitzer/Spaichingen			4,5
19. Kapp/Spaichingen			4,0

### B-Jugend:

1. Setzer/Bietigheim	11,5		
2. Reppinger/Tübingen	72,00	11,0	
3. Vuckovic/Winnenden	67,50	11,0	
4. Legant/Öhringen	52,00	9,0	
5. Egdmann/SCE Ludwigsburg	51,00	9,0	
6. Göhl/SG Ebingen		8,0	
7. Sinz/SG Ebingen		7,0	
8. Albrecht/SG Schw. Gmünd		45,25	6,5
9. Panic/Renningen		35,00	6,5
10. Gentner/Murrhardt			5,5
11. Bühler/SF Ravensburg		32,50	5,0
12. Holler/SV Schwenningen		27,50	5,0
13. Schilpp/Nabern			4,0
14. Wallutt/Spaichingen			3,5
15. Bubeck/Welzheim			2,5

### C-Jugend:

1. König/Aulendorf	14,0		
2. M. Ottmann/Herrenberg	13,5		
3. Göller/Spaichingen	84,50	12,0	
4. Jäger/Urach	77,00	12,0	
5. Kühnert/Renningen	76,50	12,0	
6. Zilic/Spaichingen		10,0	
7. Hess/SF Biberach		9,5	
8. Blank/Dettingen	52,50	9,0	
9. P. Ottmann/Herrenberg	48,00	9,0	
10. Mössle/Kisslegg			8,5
11. Fauth/Willsbach			8,0
12. Fink/Nabern			5,0
13. Fritz/SG Schw. Gmünd		13,50	4,5
14. Neumann/SK Schw. Hall		13,25	4,5
15. Jurinic/SG Schw. Gmünd			3,0
16. Mayer/Spaichingen			1,5
17. Burr/SC Ellwangen			0,0

### Mädchen:

1. Sauer/Eislingen	62,00	11,0	8. Heldele/Salach	7,5
2. Schröder/Markdorf	58,50	11,0	9. Rettenmaier/DJK Ellwangen	
3. Gerhardt/Bietigheim		10,5		8,00
4. Kozma/Erdmannhausen		10,0	10. Hockenmaier/Erdmannhausen	4,0
5. Hellmuth/Mönchfeld		9,5		7,50
6. Ludwig/Heubach	34,00	8,0	11. Andersch/Neuffen	3,5
7. Hofmann/Heubach	33,50	8,0	12. Reimann/Magstadt	3,0
			13. Prokle/Trossingen	1,0
			14. Wappler/Bad Wimpfen	0,0

## Jugendländerkampf Württemberg – Nordrhein-Westfalen in Stuttgart

Am Wochenende 25./26. Juni 1988 weilte eine 22-köpfige Jugendauswahl von Nordrhein-Westfalen auf Einladung der Württ. Schachjugend in Stuttgart.

Gespielt wurde in der Jugendherberge Stuttgart, deren Leitung uns Schachspielern mehr als nur wohlgesonnen ist. Eine gute Gelegenheit für mich, hier an dieser Stelle der Fam. Trautwein herzlich für die warme und fürsorgliche Betreuung zu danken.

Als Hauptprogrammpunkte war ein Wettkampf mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Züge und für den Rest der Partie 30 Minuten sowie ein Blitzvergleich im Scheveninger System (jeder Württemberger gegen jeden Gast einmal) im Vorfeld vereinbart worden. Punkt 14.00 Uhr konnte Spielleiter Lube, nach einer kurzen Begrüßungsansprache die Partien zum Wettkampf freigeben.

### A-Jugend:2:3

Christian Mann – Dirk Hennig 1:0; Jochen Schlenker – Frank Holzke 0:1; Axel Schmitt – Norbert Lücke 0:1; Steffen Birk – Martin Valkyser 1:0; Sabine Gerhardt – Hans Wacker 0:1

### B-Jugend:4,5:0,5

Hauke Dutschak – Lars Böhle 1:0; Markus Rohel – Andreas V. Westfalen 1:0; Alexander Vuckovic – Christian Weidemann 1:0; Markus Egdmann – Volkmar Dinstuhl 1:0; Robin Lorenz – Dietmar Süß ½

### C-Jugend:1,5:4,5

Frank Hornberger – Benn Jung 0:1; Christian Gabriel – Daniel Hausrath 0:1; Martin Ottmann – Henning Theißen 0:1; Niels Lisdorf – Volker Klein 0:1; Uwe Schupp – Burkhard Dinstuhl 1:0; Armin Huber – Oliver Kniest ½

### D-Jugend:1,5:0,5

Tobias Döhler – Johannes Bickmann 1:0; Peter Ottmann – Ulrich Wolf ½

### Mädchen:1:3

Anja Ludwig – Bergit Barthel 0:1; Ilona Sauer – Katrin Jahnke ½; Petra Hofmann – Kerstin Ley ½; Karin Fromm – Birgit Brüggemann 0:1

Unter dem Strich wurde der Wettkampf mit 10,5 : 11,5 zugunsten von Nordrhein-Westfalen entschieden. Eine ehrenvolle Niederlage, wenn man bedenkt, welch starker Verband NRW im Jugendschach ist. Nur zur Erinnerung: bei der letzten DJMM 87 gewannen die beiden Teams von NRW die ersten beiden Plätze mehr als souverän. Leider spielte uns am Sonntag die Jugendverbandsliga einen Streich. Viele Spieler reisten ab, so daß nur ein Rumpfteam von 13 Matadoren zum Blitzvergleich antrat, der dann auch mit 97,0 : 189,0 Punkten deutlich verloren wurde.

Beste Blitzer auf Württembergischer Seite waren noch Christian Gabriel mit 16 Punkten aus 22 Partien sowie Axel Schmitt und Heiko Unrath mit 14 Punkten, auch Steffen Birk mit 12,5 und Jochen Schlenker mit 10,5 Punkten erreichten noch eine ganz gute Punktausbeute.

Bei NRW zeichnete sich Volkmar Dinstuhl mit 12 Punkten aus 13 Partien aus. 11 Punkte erreichten Martin Valkyser, Lars Böhle, Frank Holzke und Benn Jung.

Fazit:

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Die WSJ-ler freuen sich schon heute auf ein Wiedersehen in NRW (wenn alles klappt) in zwei Jahren.

Manfred Lube

## Hoher Sieg in Bayern

Zum vierten Mal trafen sich die Bayerische und die Württembergische Schachjugend zu einem Jugendländerkampf. Gespielt wurde mit jeweils fünf B-, D- und D-Jugendlichen sowie Mädchen. Dabei wurde erstmals innerhalb jeder Gruppe nach dem Scheveninger System gespielt mit einer Bedenkzeit von einer Stunde pro Partie und Spieler – am Samstag drei Runden, am Sonntag zwei.

Die Bayerische SJ, die in den vergangenen Jahren immer siegreich war, trat ersatzgeschwächt an, so daß die WSJ dieses Mal die besseren Karten hatte und durch konzentriertes Spiel klar mit 71:29 die Oberhand behielt.

Vor allem mit den guten Leistungen der D-Jugendlichen, die letztes Jahr mit 2:10 Punkten deutlich den Kürzeren zogen, waren Spielleiter und Betreuer Manfred Lube und Armin Winkler sehr zufrieden, zumal auch die besten fünf der Württ. Meisterschaft dabei waren.

Die Ergebnisse:

**B-Jugend:** 15,5:9,5

**D-Jugend:** 19,5:5,5

**C-Jugend:** 19,5:5,5

**Mädchen:** 16,5:8,5

**Einzelresultate:**

**B-Jugend:**

Dutschak (Marbach) –

Wagner ½; Stanzl 1:0; Wolfsteiner 1:0; Kramer 1:0; Schuster 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Rohel (Altensteig) –

Schuster ½; Wagner 0:1; Stanzl 1:0; Wolfsteiner 1:0; Kramer ½; Gesamt = 3:2

Vuckovic (Winnenden) –

Kramer ½; Schuster 1:0; Wagner 0:1; Stanzl 1:0; Wolfsteiner 0:1; Gesamt = 2,5:2,5

Egdmann (SCE Ludwigsburg) –

Wolfsteiner 0:1; Kramer 1:0; Schuster 0:1; Wagner 0:1; Stanzl 1:0; Gesamt = 2:3

Lorenz (Marbach) –

Stanzl 1:0; Wolfsteiner 1:0; Kramer 1:0; Schuster 0:1; Wagner ½; Gesamt = 3,5:1,5

**C-Jugend:**

Gabriel (SSF 1879) –

Mayer 1:0; Gerhofer 1:0; Rink 1:0; Reiter 1:0; Rohrmaier 1:0; Gesamt = 5:0

Ottmann (Herrenberg) –

Rohrmaier 1:0; Mayer ½; Gerhofer 0:1; Rink 1:0; Reiter 0:1; Gesamt = 2,5:2,5

Lisdorf (SK Heidenheim) –

Reiter ½; Rohrmaier 1:0; Mayer 1:0; Gerhofer ½; Rink ½; Gesamt = 3,5:1,5

Huber (Altensteig) –

Rink 1:0; Reiter ½; Rohrmaier 1:0; Mayer 1:0; Gerhofer 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Schupp (Altensteig) –

Gerhofer 1:0; Rink 0:1; Reiter 1:0; Rohrmaier 1:0; Mayer 1:0; Gesamt = 4:1

**D-Jugend:**

Ottmann (Herrenberg) –

Baumann 1:0; Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Fischer ½; Hoffmann 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Döhler (Altensteig) –

Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Fischer ½; Hoffmann 1:0; Baumann 1:0; Gesamt = 4,5:0,5

Müller (Backnang) –

Schweiger 1:0; Fischer ½; Hoffmann 0:1; Baumann ½; Menhofer 1:0; Gesamt = 3:2

Nordhausen (Winnenden) –

Fischer 1:0; Hoffmann 1:0; Baumann 0:1; Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Gesamt = 4:1

Weiler (SK Heidenheim) –

Hoffmann 1:0; Baumann ½; Menhofer 1:0; Schweiger 1:0; Fischer 0:1; Gesamt = 3,5:1,5

**Mädchen:**

Andersch (Tübingen) –

Schmidt 0:1; Kürschner 1:0; Hochlenert 0:1; Vogel 0:1; Penndorf 1:0; Gesamt = 2:3

Rettenmaier (DJK Ellwangen) –

Kürschner 0:1; Hochlenert 0:1; Vogel ½; Penndorf 0:1; Schmidt 0:1; Gesamt = 0,5:4,5

Fromm (Bopfingen) –

Hochlenert 1:0; Vogel 1:0; Penndorf 1:0; Schmidt 1:0; Kürschner 1:0; Gesamt = 5:0

Sauer (Schw. Gmünd) –

Vogel 1:0; Penndorf 1:0; Schmidt 1:0; Kürschner 1:0; Hochlenert 1:0; Gesamt = 5:0

Heldele (Salach) –

Penndorf 1:0; Schmidt 1:0; Kürschner 1:0; Hochlenert 0:1; Vogel 1:0; Gesamt = 4:1

Armin Winkler

# Stuttgart

**Bezirksleiter:** Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, ☎ 07157/8620

**Spielleiter:** Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, ☎ 0711/832454

**Presseref.:** Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, ☎ 0711/586193

**Kassierer:** Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335

**Bezirks-Konto:** Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

## Landesliga

1. Runde:

### HP Böblingen – Ditzingen 3,5:4,5

Born – Schmitt 0:1; Skribanek – Diring 0:1; Hopf – Lang 1:0; Damjanovic – B.Schmid 1:0; Caspers – Baumstark ½; Sukatsch – Nowitzki 0:1; Hohl – Keuper ½; Korat – Kaag ½

### Murrhardt – SSF 1879 III 0,5:7,5

Bergmann – Fassmann ½; Schieber – H.Schmid 0:1; Zepezauer – Bock 0:1; Gentner – Koch 0:1; Masekowsky – Griesinger 0:1; Schuck – Marinkovic 0:1; Beigelbeck – A.Rieder 0:1; Pospisil – Fels 0:1

### Weil der Stadt – Vaihingen-Rohr 3:5

Dietrich – Lindörfer ½; Kerpe – Kolb 0:1; Serr – Scherer ½; Turna – Tegeltija ½; Dehmel – Scheef ½; Krause – Kurz 1:0; Burian – Müller 0:1; Wagner – Gohm 0:1

### Bad Cannstatt II – KS Stuttgart 2:6

Schiestl – N.Martincevic ½; Schust – Lux 0:1; Scheeff – D.Martincevic 0:1; Mayer – Kraus 0:1; Edelmann – Bothmann -:+; Herrmann – Kumer +:; Dr.Eberle – Kiner -:+; Haeffner – Winkler ½

## Bezirksliga Staffel I

1. Runde:

### Sillenbuch – Herrenberg 2:6

Mohring – Dr.Straub 0:1; Lau – Schmid ½; Jäger – Vogler 0:1; Bichler – Lang 0:1; Elsäßer – Widmayer ½; Egenhofer – Lempert 1:0; Mändlen – Laneus 0:1; Gerch – Ottmann 0:1

### Mönchfeld – Korb 4:4

Wolter – R.Sielaff ½; Laakmann – Sax ½; Schuh – M.Sielaff ½; Hellmuth – Brinckmann 0:1; Lorenz – Lohse 1:0; Faber – Fischer 0:1; Seemann – Schulze ½; Lang – Fugger 1:0

### Sindelfingen IV – Sindelfingen III 3,5:4,5

Dr.Kistler – Botta ½; Schwab – Rehn ½; Ketterer – Werner 0:1; Dölz – Dr.Retzlaff 1:0; J.Bauer – Leiser 0:1; Ottjes – Spurga 0:1; Mach – Nitsch 1:0; Melzer – Weiprecht ½

### SSF 1879 IV – Leonberg 6,5:1,5

Mock – Tonniges ½; Werner – Scherbe +:; Bareiß – Urlichs ½; Grossmann – Schedler 1:0; Stolz – Davari Azar 1:0; Förster – Lutz +:; Freder – Stahl +:; Dürr – Benzinger ½

## Bezirksliga Staffel II

1. Runde:

### Feuerbach II – SV Böblingen 3,5:3,5+HP

Dr.Feith – Lindenberger 1:0; Gritsch – Till ½; Hautschek – Schwarz 1:0; Klehr – Damson 0:1; Cavic – Schweizer 0:1; Lüdtko – Behrendt 1:0; Arendt – Wenzel HP; Berger – Warzywoda 0:1

### Backnang – Sindelfingen V 2,5:5,5

Gneiting – Braun 0:1; Keller – Brunner 0:1; E.Häußermann – Oettinger 0:1; Schlierf – Großmann ½; B.Reichert – Petrusch 0:1; W.Reichert – Pauke 1:0; H.Häußermann – Paul ½; Glass – Auer ½

### Waiblingen – Winnenden 3,5:4,5

Dürr – Jansen 0:1; Keil – Kocher 1:0; Epple – Schill 0:1; Braun – Jenner ½; Heinrich – Vuckovic 1:0; Zehring – Oehme 1:0; Rohr – Dr.Müller 0:1; Schott – Angles 0:1

### Schmidlen II – Mönchfeld II 8:0

# STUTTGART-MITTE

## Kreisblitz Einzelmeisterschaft 1988

**Termin:**

17. Dezember 1988 um 14 Uhr (Anmeldeschluß)

**Ort:**

Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, Stuttgart-Botnang (zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 9, Endhaltestelle Botnang)

**Modus:**

Gespielt wird nach den FIDE-Blitzregeln

**Startgeld:** 5,- DM pro Spieler

**Turnierleiter:**

Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, ☎ (0711) 659412 p. oder (0711) 2162208 g.

**Hinweise:**

– Das Turnier ist begrenzt auf maximal 30 Teilnehmer

– Die ersten acht Plätze qualifizieren sich für die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft

– Im Spielsaal herrscht Rauchverbot

– Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit einem gültigen Spielerpaß oder num. Bescheinigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

B. Jerratsch

**Kreisklasse**

**1. Runde:**  
 Wolfbusch III – Wolfbusch IV 4,5:2,5; SSF 1879 V – SSF 1879 VI 2:6;  
 Rot – Botnang 5:3; Korntal – RW Stuttgart 5,5:2,5; DJK Stgt.-Süd –  
 Feuerbach III 5:3

**A-Klasse**

**2. Runde:**  
 Degerloch – Feuerbach IV 6:2; SSF 1879 VII – Zuffenhausen 5,5:2,5;  
 Pirc Stuttgart – Ditzingen II 1:7; Gerlingen – KS Stuttgart II 1,5:6,5;  
 spielfrei: Fasanenhof II

**Tabelle nach 2 Runden:**

1.KS Stuttgart II	2	12,5	4:0	6.Gerlingen	1	1,5	0:2
2.Ditzingen II	2	11,5	4:0	7.Zuffenhausen	2	5,0	0:4
Degerloch	2	11,5	4:0	8.Feuerbach IV	2	4,5	0:4
4.Fasanenhof II	1	5,5	2:0	9.Pirc Stuttgart	2	3,0	0:4
5.SSF 1879 VII	2	9,0	2:2				

**B-Klasse**

**1. Runde:**  
 Botnang III – Botnang II 4:4; DJK Stgt.-Süd II – SSF 1879 VIII 2:6; Stgt.-  
 Ost – Wolfbusch V 1,5:6,5; Fasanenhof III – Korntal II 5:3

**C-Klasse**

**1. Runde:**  
 Sillenbuch II – Fasanenhof IV 4:4; Feuerbach V – RW Stuttgart II 3:5;  
 Gerlingen II – Ditzingen III 5:3; Hemmingen I – Hemmingen II 6,5:1,5

**2. Runde:**  
 Fasanenhof IV – Hemmingen II 6,5:1,5; Ditzingen III – Hemmingen I  
 3:5; RW Stuttgart II – Gerlingen II 2:6; Sillenbuch II – Feuerbach V 7:1

**Tabelle nach 2 Runden:**

1.Hemmingen I	11,5	4:0	5.RW Stuttgart II	7,0	2:2
2.Gerlingen II	11,0	4:0	6.Ditzingen III	6,0	0:4
3.Sillenbuch II	11,0	3:1	7.Feuerbach V	4,0	0:4
4.Fasanenhof IV	10,5	3:1	8.Hemmingen II	3,0	0:4

**D-Klasse**

**1. Runde:**  
 Stgt.-Ost II – DJK Stgt.-Süd 2:4; Botnang IV – Gerlingen III 3,5:2,5;  
 Wolfbusch VI – RW Stuttgart III 4:2; spielfrei: Hemmingen III

# STUTTGART-OST

**Kreisklasse**

**2. Runde:**  
 Murrhardt II – Fellbach 3:5

**A-Klasse**

**1. Runde:**  
 Waiblingen III – Schmid III 1:7; Rommelshausen II – Steinhaldenfeld  
 4,5:3,5; Mönchfeld III – Winnenden II 6:2; Schwaikheim II – Backnang  
 II 4,5:3,5

**B-Klasse**

**1. Runde:**  
 Untertürkheim – Korb III 4:4; Schwaikheim III – Affalterbach 3,5:4,5;  
 Oeffingen III – Oeffingen II 3:5; Steinhaldenfeld II – Schmid IV  
 1,5:6,6

**C-Klasse**

**2. Runde:**  
 Backnang III – Fellbach II 8:0

**D-Klasse Gruppe 1**

**1. Runde:**  
 Schwaikheim IV – Schwaikheim VI 4,5:1,5; Untertürkheim II – Winnen-  
 den III 1,5:4,5; Murrhardt IV – Backnang V 3,5:2,5; spielfrei: Waiblingen  
 V

**D-Klasse Gruppe 2**

**1. Runde:**  
 Korb IV – Schwaikheim V 3:3; Murrhardt V – Murrhardt VI 6:0;  
 Mönchfeld IV – Backnang VI 4,5:1,5

# STUTTGART-WEST

**Organisation des Schachkreises Stuttgart-West**

**Kreisleiter:** Manfred Lube, SG Vaihingen-Rohr  
 Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/7353139

**Stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, SG Vaihingen-Rohr  
 Seerosenstr. 60, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/736883

**Kreiskassier:** Joachim Düring, SF Rutesheim  
 Aug.-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335, Bankverbindung:  
Landesgirokasse Stuttgart BLZ: 600 501 01, Kto.-Nr. 7893010114

**Kreispresewart:** nicht besetzt

**Kreisjugendleiter:** Andreas Hertel, SF Rutesheim  
 Benzstr. 10, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51437

**Kreisturnierleiter:** Karl-Ulrich Rebmann, Spvgg. Böblingen  
 Tübinger Str. 67, 7030 Böblingen, ☎ 07031/274887

**Leiter der Kreisklasse:** Gerhard Lauppe, SG Vaihingen/Rohr  
 Seerosenstr. 60, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/736883

**Leiter der A-Klasse:** Rudi Przybylski SV Weil der Stadt  
 Schillerstr. 73, 7261 Ostelsheim, ☎ 07033/43066

**Leiter der B-Klasse:** Christian Berstecher, SV Herrenberg  
 Brühlweg 7, 7033 Herrenberg, ☎ 07032/32413

**Leiter der C-Klasse:** Gerhard Lauppe, SG Vaihingen/Rohr  
 Seerosenstr. 60, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/736883

**Bearb. INGO/ELO-Zahlen:** Clemens Behrendt, SV Böblingen  
 Klettensteinstr. 17, 7030 Böblingen, ☎ 07031/227872

**Kassenprüfer:** August Boschert, SC Wildberg  
 Mühlehof 1, 7277 Wildberg 4, ☎ 07054/5837

**Peter Gehrung, SV Leonberg**  
 Umlandstr. 35, 7250 Leonberg, ☎ 07152/26499

## Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Stuttgart-West

**1 Wesen und Geschäftsbereich**

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West ist eine Vereinigung von Schachvereinen und Schachabteilungen von Vereinen innerhalb des Schachbezirks Stuttgart, soweit sie dem Schachverband Württemberg e.V., angehören.

(2) Geschäftsbereich des Schachkreises Stuttgart-West ist das vom Schachbezirk Stuttgart zugewiesene Gebiet.

(3) Veränderungen des Geschäftsbereichs sind Sache des Schachbezirks Stuttgart.

**2 Organe**

(1) Organe des Schachkreises Stuttgart-West sind:

- der Kreistag
- die Kreisleitung

(2) Über alle Sitzungen der Organe ist ein Protokoll zu führen. Protokolle werden vom Protokollführer erstellt und sind vom Kreisleiter zu unterschreiben und zu veröffentlichen.

**3 Der Kreistag**

(1) Der Kreistag ist das oberste Organ des Schachkreises Stuttgart-West. Der Kreistag besteht aus den Vertretern aller Vereine des Schachkreises Stuttgart-West und den Mitgliedern der Kreisleitung. Jeder Verein und jedes Mitglied der Kreisleitung hat eine Stimme. Vereine mit mehr als 50 Mitgliedern haben zwei Stimmen.

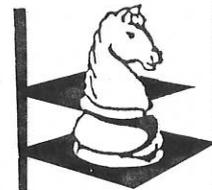
(2) Der Kreistag tritt jährlich einmal nach Abschluß der Mannschaftskämpfe zusammen. Seine Aufgaben sind: - Entgegennahme der Berichte der Kreisleitung und der Kassenprüfer

- Entlastung der Kreisleitung
- Neuwahlen der Kreisleitung und der Kassenprüfer
- Festsetzung der Höhe der Startgelder
- Änderung der Geschäfts- und Spielordnung
- Ortswahl für den nächsten Kreistag
- Verabschiedung eines Haushaltplanes
- Bestellung eines Protokollführers

**4 Die Kreisleitung**

(1) Die Kreisleitung besteht aus

- dem Kreisleiter
- dem stv. Kreisleiter
- dem Kreiskassier
- dem Kreisturnierleiter
- dem Kreisjugendleiter
- dem Kreispresewart
- dem Ingo-Sachbearbeiter
- den Klassenleitern



(2) Die Kreisleitung wird bei Bedarf vom Kreisleiter zu einer Sitzung einberufen. Die Kreisleitung führt die Beschlüsse des Kreistages durch. Die Aufgaben verteilen sich wie folgt:

- a) Kreisleiter:
  - Einberufung des Kreistages und der Kreisleitung
  - Leitung des Kreistages und der Sitzungen der Kreisleitung
  - Terminfestsetzung in Abstimmung mit dem Bezirksspielausschuß
  - Durchführung der Maßnahmen, die im Rahmen dieser Geschäfts- und Spielordnung erforderlich sind.
- b) Stv. Kreisleiter:
  - Vertretung des Kreisleiters in allen Belangen
  - Protokollführung bei Sitzungen der Kreisleitung
- c) Kreiskassier:
  - Führen der Kasse und Mahnwesen, Meldung säumiger Vereine an den Kreisleiter
  - Erstellung eines Haushaltplanes
- d) Kreisturnierleiter:
  - Durchführung der Einzelturniere
  - Durchführung zusätzlicher Mannschaftsturniere

#### e) Kreisjugendleiter

– Durchführung der Jugendturniere auf Kreisebene im Rahmen der Turniere der Württembergischen Schachjugend

#### f) Kreispressewart

– Öffentlichkeitsarbeit

#### g) Ingo-Sachbearbeiter

– Auswertung der Verbandsrundenkämpfe

– Auswertung der Turniere des Kreises

– Auswertung der Turniere der Vereine

– Veröffentlichung der Tabelle

#### h) Klassenleiter

– Leitung der Mannschaftsmeisterschaften in den einzelnen Klassen. Jeder Klassenleiter führt seine ihm übertragene Klasse in eigener Verantwortung. Darunter fallen alle in der Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. genannten Aufgaben, soweit sie im Laufe eines Spieljahres anfallen.

3) Alle Mitglieder der Kreisleitung werden für zwei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Auf Verlangen der Mehrheit kann auch geheim gewählt werden.

#### 5 Turniere

Der Schachkreis Stuttgart-West führt folgende Turniere durch:

– Mannschaftsmeisterschaften

– Einzelmeisterschaften

– Einzelblitzmeisterschaften

– Jugendmannschaftsmeisterschaften

– Jugendeinzelmeisterschaften

– A-Jugendmeisterschaft

– B-Jugendmeisterschaft

– C-Jugendmeisterschaft

– D-Jugendmeisterschaft

– Mädchenmeisterschaft

– Damenmeisterschaft (bei Bedarf)



#### 6 Mannschaftsmeisterschaften

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West trägt seine Mannschaftsmeisterschaften in folgenden Klassen aus:

– Kreisklasse

– A-Klasse

– B-Klasse

– C-Klasse

(2) Die Kreisklasse spielt mit 8 Mannschaften in einer Gruppe. Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart. Danach steigt zur Zeit der Meister in die Bezirksklasse automatisch auf. Zwei Mannschaften steigen in die A-Klasse ab.

Steigt aus der Bezirksklasse Stuttgart keine Mannschaft in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so steigt nur eine Mannschaft ab. Steigen aus der Bezirksklasse Stuttgart 2 Mannschaften in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so spielt die Kreisklasse im Folgejahr mit 9 Mannschaften.

Steigen aus der Bezirksliga Stuttgart 3 Mannschaften in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so spielt die Kreisklasse im Folgejahr mit 10 Mannschaften.

Steigen aus der Bezirksliga Stuttgart 4 Mannschaften in die Kreisklasse Stuttgart-West ab, so spielt die Kreisklasse im Folgejahr mit 11 Mannschaften.

Bei der Stärke von 9 oder 10 Mannschaften beträgt die Zahl der Absteiger 3, bei 11 Mannschaften 4.

Würde bei vorstehender Regelung die Zahl der Mannschaften auf 7 sinken, so steigen nur so viele Mannschaften ab, daß die Grundzahl 8 erreicht wird.

(3) Die A-Klasse spielt mit 8 Mannschaften in einer Gruppe. Zwei Mannschaften steigen in die Kreisklasse auf.

Steigt aus der Kreisklasse eine Mannschaft in die A-Klasse ab, so steigen zwei Mannschaften ab, und die Zweiten der B-Klasse machen ein Entscheidungsspiel.

Steigen aus der Kreisklasse 2 Mannschaften in die A-Klasse ab, so steigen 2 Mannschaften in die B-Klasse ab.

Steigen aus der Kreisklasse 3 Mannschaften in die A-Klasse ab, so spielt die A-Klasse im Folgejahr mit 9 Mannschaften.

Steigen aus der Kreisklasse 4 Mannschaften in die A-Klasse ab, so spielt die A-Klasse im Folgejahr mit 10 Mannschaften.

Bei einer Stärke von 9 oder 10 Mannschaften beträgt die Zahl der Absteiger 3, bei 11 Mannschaften 4.

Würde bei vorstehender Regelung die Zahl der Mannschaften auf 7 sinken, machen die Zweiten der B-Klasse ein Entscheidungsspiel um den freien achten Platz.

(4) a) Die B-Klasse spielt in 2 Staffeln zu je acht Mannschaften.

b) Aufstiegsregelung:

Der erste jeder Staffel steigt in die A-Klasse auf.

c) Abstiegsregelung:

1. C-Klasse spielt in einer Staffel. Es steigen 2 Mannschaften aus der C-Klasse auf.

1.1. Absteiger aus der A-Klasse: 1 Mannschaft

Absteiger aus der B-Klasse: 1 Mannschaft

Die beiden letzten jeder Staffel machen ein Entscheidungsspiel.

1.2. Absteiger aus der A-Klasse: 2 Mannschaften

Absteiger aus der B-Klasse: 2 Mannschaften

Die beiden letzten jeder Staffel steigen ab.

1.3. Absteiger aus der A-Klasse: 3 Mannschaften

Absteiger aus der B-Klasse: 3 Mannschaften

Die beiden letzten jeder Staffel steigen ab. Die beiden 7. jeder Staffel machen ein Entscheidungsspiel.

1.4. Absteiger aus der A-Klasse: 4 Mannschaften

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.  
Der 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

2. Die C-Klasse spielt in zwei Staffeln.

2.1. Absteiger aus der A-Klasse: 1 Mannschaft

Aufsteiger aus der C-Klasse: 4 Mannschaften.

Der 1. und 2. jeder Staffel steigt auf.

Absteiger aus der B-Klasse: 3 Mannschaften.

Die beiden letzten jeder Staffel steigen ab.

Die beiden 7. jeder Staffel machen ein Entscheidungsspiel.

2.2. Absteiger aus der A-Klasse: 2 Mannschaften

Aufsteiger aus der C-Klasse: 4 Mannschaften.

Der 1. und 2. jeder Staffel steigen auf.

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.

Die beiden 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

2.3. Absteiger aus der A-Klasse: 3 Mannschaften.

Aufsteiger aus der C-Klasse: 3 Mannschaften.

Der 1. jeder Staffel steigt auf. Die beiden Zweiten machen ein Entscheidungsspiel.

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.

Die beiden 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

2.4. Absteiger aus der A-Klasse: 4 Mannschaften

Aufsteiger aus der C-Klasse: 2 Mannschaften.

Der 1. jeder Staffel steigt auf.

Absteiger aus der B-Klasse: 4 Mannschaften.

Die beiden 7. und 8. jeder Staffel steigen ab.

(5) Die C-Klasse spielt bei mehr als 12 Mannschaften in 2 Staffeln. Aufstiegsregelung siehe B-Klasse.

#### 7 Einzelkreismeisterschaft

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich eine Einzelkreismeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörigen Vereins.

(2) Das Turnier wird in der Regel nach Schweizer System ausgetragen. Je nach Teilnehmerzahl werden 7 bis 9 Runden gespielt. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann das Turnier als Rundenturnier ausgetragen werden.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

(4) Bereits traditionell ausgetragene Einzelturniere innerhalb des Schachkreises Stuttgart-West können als Einzelkreismeisterschaft deklariert werden. Bei Mitwirken auswärtiger Spieler bei diesen Turnieren werden für den Aufstieg nur Spieler des Schachkreises Stuttgart-West nach ihrem Abschneiden berücksichtigt.

#### 8 Einzelblitzmeisterschaft

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich eine Blitzmeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt ist jedes Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart angehörigen Vereins.

(2) Das Turnier wird als Rundenturnier ausgetragen. Bei größerer Teilnehmerzahl sind mehrere Gruppen zu bilden, wobei die stärksten Spieler verteilt zu setzen sind.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

#### 9 Jugendmannschaftsmeisterschaft

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich eine Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörigen Vereins. Die Zusammensetzung der Bretter innerhalb einer Mannschaft richtet sich nach den Bestimmungen der Württembergischen Schachjugend.

(2) Das Turnier wird bei bis zu sechs Mannschaften als Rundenturnier, bei mehr als sechs Mannschaften nach dem Schweizer System gespielt. Wird nach dem Schweizer System gespielt, so entscheiden in folgender Reihenfolge: Mannschaftspunkte, Brettspunkte, Buchholzpunkte aus Mannschaftspunkten, Buchholzpunkte aus Brettspunkten.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

#### 10 Jugendeinzelmeisterschaften

(1) Der Schachkreis Stuttgart-West richtet jährlich seine Jugendmeisterschaft aus. Teilnahmeberechtigt ist jedes jugendliche Mitglied eines dem Schachkreis Stuttgart-West angehörigen Vereins.

(2) Die Turniere der einzelnen Altersgruppen (A-, B-, C-, D-Jugend, Schüler und Mädchen) werden in der Regel nach Schweizer System ausgetragen. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann das Turnier auch als Rundenturnier ausgetragen werden.

(3) Die Zahl der Aufsteiger richtet sich nach den Bestimmungen des Schachbezirks Stuttgart.

#### 11 Damenmeisterschaft

(1) Sofern der Schachbezirk Stuttgart eine Damenmeisterschaft ausrichtet, und die Kreise zu Qualifikationsturnieren auffordert, sind die entsprechenden Bestimmungen für Einzelturniere aus dieser Geschäfts- und Spielordnung anzuwenden.

#### 12 Finanzierung

(1) Zur Finanzierung der Mannschaftskämpfe und Einzelturniere erhebt der Schachkreis Stuttgart-West einen Unkostenbeitrag. Der Unkostenbeitrag wird von der Kreisleitung festgelegt und muß vom Kreistag bestätigt werden.

(2) Bei Einzelturnieren wird zusätzlich ein Reuegeld in Höhe von DM 30,- erhoben. Das Reuegeld wird bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turnieres in voller Höhe zurückgezahlt. Bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes, im Wiederholungsfall der Rest.

(3) Start- und Reuegelder werden ausnahmslos mit der Meldung fällig.

(4) Bei Mannschaftskämpfen müssen die Startgelder spätestens bis 10. September eingegangen sein. Erfolgt die Zahlung zu einem späteren Ter-

min, verdoppeln sich die Beträge. Geht die Zahlung nicht bis zur 1. Runde ein, so bleibt die Mannschaft von der Teilnahme bis zur Bezahlung ausgeschlossen. Die Kämpfe werden mit 0 : 4,5 + x als verloren gewertet.

### 13 Sonstige Bestimmungen

(1) Alle Schachspieler der dem Schachkreis Stuttgart-West angeschlossenen Vereine sind verpflichtet, bei Streitigkeiten zuerst das zuständige Sportgericht anzurufen.

Wird gegen diese Regelung verstoßen, behält sich der Kreistag vor, beim Präsidium des Schachverbandes Württemberg e.V. ein Ausschlußverfahren gegen diese Spieler anzustrengen.

(2) Das Erscheinen am Kreistag ist Pflicht eines jeden Vereins. Fehlt ein Verein, wird eine Geldbuße in Höhe von DM 50.-- fällig.

(3) Wettkampfkarten bei Mannschaftskämpfen sind am Spieltag an den Klassenleiter abzusenden. Sofern der Abstempeltag später als der darauffolgende Montag ist, wird eine Geldbuße in Höhe von DM 10.-- fällig.

(4) Nachmeldungen sind in doppelter Ausfertigung, spätestens 10 Tage vor einem Spiel an den Klassenleiter einzusenden. Ein Freiumschiß ist beizufügen. Es sind die von der Kreisleitung zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Bei formloser Nachmeldung sind alle im Vordruck verlangten Angaben zu machen.

(5) Im übrigen gelten die Bestimmungen der Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V..

### 14 Schlußbestimmungen

(1) Der Kreisleiter ist ermächtigt und verpflichtet, alle gebotenen Maßnahmen im Sinne dieser Geschäfts- und Spielordnung durchzuführen.

(2) Diese Geschäfts- und Spielordnung des Schachkreises Stuttgart-West tritt mit der Verabschiedung (Mehrheit der anwesenden Delegierten) durch den Kreistag in Kraft.

(3) Änderungen dürfen nur vom Kreistag mit Mehrheit der anwesenden Delegierten (Vertreter der Vereine und Mitglieder der Kreisleitung) vorgenommen werden.

Fassung laut Beschluß des Kreistages Stuttgart-West vom 17.09.88 in Stuttgart-Vaihingen.

### Kreisklasse

#### 1. Runde:

Herrenberg II – Gärtringen 4,5:3,5; Stetten – HP Böblingen II 4:4; Vaihingen-Rohr II – Vaihingen-Rohr III 5:3; Rutesheim – Leinfelden 2,5:5,5

### A-Klasse

#### 1. Runde:

Renningen – Nagold 1:7; Leinfelden II – Schönaich 1,5:6,5; Sindelfingen VII – Spvgg Böblingen II 2,5:5,5; Weil der Stadt II – Gärtringen II 3,5:4,5

### C-Klasse Staffel I

#### 1. Runde:

Vaihingen-Rohr VI – Leonberg III 2:6; Spvgg Böblingen IV – Heimsheim 5,5:2,5; Sindelfingen VIII – Schönaich II 5:3; Waldenbuch II – Magstadt III 5:3

### C-Klasse Staffel II

#### 1. Runde:

Herrenberg IV – Wildberg II 7:1; Leonberg IV – Renningen III 5,5:2,5; Magstadt II – Vaihingen-Rohr V 6,5:1,5; Heimsheim II – Sindelfingen IX 5,5:2,5

## BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Affalterbach, ☎ 07144/37394

### SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

#### Kreisjugendeinzelmeisterschaften

Der Aufwärtstrend des Vorjahres konnte mit einer Steigerung von 18 auf 40 Teilnehmer deutlich übertroffen werden. Trotzdem stehen wir erst am Anfang einer unbedingt erforderlichen Aufwärtsentwicklung der Jugendarbeit im Schachkreis Stuttgart-Mitte. Mehr als die Hälfte der Vereine ist überhaupt nicht vertreten. Ein Verein ohne Jugendarbeit hat keine Zukunftsaussichten.

Nach Abschluß der Kreisjugendeinzelmeisterschaften findet eine Schulung statt.

Schulungsthemen:

1. Teilnehmer an den Schachkreisjugendeinzelmeisterschaften als Vorbild für die übrigen Jugendlichen im Verein.
  2. Was können jugendliche Spitzenspieler für den Neuling tun?
  3. Wie können jugendliche Spitzenspieler zur Spielstärkeverbesserung anderer Jugendlicher im Verein beitragen?
  4. Wie holt ein jugendlicher Spitzenspieler Neulinge in den Verein?
  5. Jugentliche Spitzenspieler als Mannschaftsführer.
- Lehrgangleiter ist Schachkreisjugendturnierleiter Günter Hautschek, Schulungsleiter Lizenzinhaber Erich Beck. Die Schulung beginnt am

Samstag, dem 26. November 1988 um 15.00 Uhr im Freizeitheim der Sportvg Feuerbach, Am Sportpark 4 in Stuttgart-Feuerbach. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichem Schachgruß!  
gez. Erich Beck

## Neckar-Fils

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, ☎ 07071/21040

Komm. Spielleiter: Helmut Weber, Hölderlingstr. 19, 7433 Dettingen, ☎ 07123/7376

Pressereferent: z.Zt. unbesetzt

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎ 07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Konto-Nr. 30800108 (BLZ 611 500 20)

## ESSLINGEN-NÜRTINGEN

### Kreis-Einzel-Blitzmeisterschaft

Der Auslosung bei der letzten Spielleiter-Versammlung entsprechend wurde der Schachverein Raidwangen mit der Ausrichtung dieses Blitzturniers auf Kreisebene beauftragt.

Austragungsort: Raidwangen, Gasthaus Lamm.

Termin: 19.11.88

Beginn: 15.00 Uhr

Anmeldungen sind erwünscht bis spätestens 14.45 Uhr.

Da am 19.11.88 um 14.00 Uhr die 5. Runde der Kreis-Einzel-Meisterschaft in Neckartenzlingen vorgesehen ist, wird Schachfreund Ruprich dies ändern. Bei Beginn des Turniers wird der neue Termin dann bekannt gegeben. Jeder Schachfreund hat somit Gelegenheit, an beiden Turnieren teilzunehmen. Kreisspielleiter Eugen Gall erhofft sich eine rege Beteiligung und wünscht insbesondere den "Blitzern" viel Glück und Erfolg!

Karl Maschke

### Kreisklasse

#### 1. Runde:

Reichenbach II – Ostfildern II 3,5:4,5; Plochingen II – SV Esslingen II 3:5; Zell a.N. – Nürtingen II 6:2; Wendlingen – Filder II 5,5:2,5; Nabern – Raidwangen 4,5:3,5

#### 2. Runde:

Ostfildern II – Raidwangen 6:2; Filder II – Nabern 3,5:4,5; Nürtingen II – Wendlingen 2,5:5,5; SV Esslingen II – Zell a.N. 4:4; Reichenbach – Plochingen II 4:4

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Wendlingen	11,0	4:0	6. Reichenbach	117,5	1:3
2. Ostfildern	110,5	4:0	7. Plochingen	117,0	1:3
3. Nabern	9,0	4:0	8. Filder	116,0	0:4
4. Zell	a.N. 10,0	3:1	9. Raidwangen	5,5	0:4
5. SV Esslingen	119,0	3:1	10. Nürtingen	114,0	0:4

### A-Klasse

#### 1. Runde:

Wernau – Ostfildern III 8:0; Altbach II – Ötlingen 3,5:4,5; TSG Esslingen – Nabern II 4:4; Deizisau – Wendlingen II 3:5

### B-Klasse

#### 1. Runde:

RSK Esslingen – SV Esslingen III 3:5; Neckartenzlingen II – Filder III 5,5:2,5; Neuffen – Zell a.N. II 1:7; TSG Esslingen II – Reichenbach IV 3,5:4,5

### C-Klasse

#### 1. Runde:

Grafenberg II – Nürtingen IV 5:3; Ostfildern V – Ostfildern IV 1,5:6,5; Wendlingen III – Nabern III 3,5:4,5

#### 2. Runde:

Nürtingen III – Nabern III 6,5:1,5; Ötlingen II – Wendlingen III 5:3; Ostfildern IV – Plochingen III 5:3; Grafenberg II – Ostfildern V 6:2

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Ostfildern	IV 11,5	4:0	Ötlingen	118,0	2:2
2. Grafenberg	111,0	4:0	6. Nabern	116,0	2:2
3. Nürtingen	119,5	2:2	7. Wendlingen	116,5	0:4
4. Plochingen	118,0	2:2	8. Ostfildern	V 3,5	0:4

### D-Klasse

#### 1. Runde:

Neckartenzlingen III – Nabern IV 5,5:2,5; Neuffen II – Filder IV 4:4; Deizisau – Reichenbach IV 5,5:2,5

### E-Klasse

Wendlingen IV – Berkheim II 4,5:3,5; Raidwangen II – Nürtingen IV 2:6; Zell a.N. III spielfrei

### 1. Runde:

### 2. Runde:

Berkheim II – Raidwangen II 4,5:3,5; Zell a.N. III – Wendlingen IV 5:3; spielfrei: Nürtingen IV

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Nürtingen	IV1	6,0	2:0	4. Wendlingen	IV2	7,5	2:2
2. Zell a.N.	III1	5,0	2:0	5. Raidwangen	II2	5,5	0:4
3. Berkheim	II2	8,0	2:2				

## FILSTAL

### Kreisklasse

### 2. Runde:

Eislingen II – Ebersbach II 2,5:5,5; UHINGEN – Geislingen 4:4; Saalach – Faurndau 3,5:4,5; Göppingen II – Kirchheim III 4,5:3,5

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Faurndau	11,0	4:0	5. Saalach	7,5	1:3
Ebersbach	II11,0	4:0	6. Geislingen	6,5	1:3
3. Göppingen	II9,0	4:0	7. UHINGEN	5,5	1:3
4. Kirchheim	III7,5	1:3	8. Eislingen		II7,0 0:4

## REUTLINGEN-TÜBINGEN

### Kreisklasse

### 1. Runde:

Urach II – ZZ Reutlingen 2:6; Rottenburg II – SV Reutlingen II 2,5:5,5; Lichtenstein – Steinlach II 3,5:4,5; Dettingen – Tübingen IV 1:7

**2. Runde:**  
ZZ Reutlingen – Tübingen IV 2,5:5,5; Steinlach II – Dettingen 4,5:3,5; SV Reutlingen II – Lichtenstein 5,5:2,5; Urach II – Rottenburg II 3,5:4,5

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Tübingen	IV12,5	4:0	5. Rottenburg	II7,0	2:2
2. SV Reutlingen	II11,0	4:0	6. Lichtenstein	6,0	0:4
3. Steinlach	II9,0	4:0	7. Urach	II5,5	0:4
4. ZZ Reutlingen	8,5	2:2	8. Dettingen	4,5	0:4

### A-Klasse Staffel I

### 1. Runde:

Tübingen VI – Tübingen VII 5,5:2,5; SV Reutlingen III – Schönbuch 0:8; Dettingen II – Ammerbuch II 3,5:4,5; Steinlach III – Dettenhausen 4,5:3,5

### 2. Runde:

Tübingen VII – Dettenhausen 6:2; Ammerbuch II – Steinlach III 5:3; Schönbuch – Dettingen II 4,5:3,5; Tübingen VI – SV Reutlingen III 5,5:2,5

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Schönbuch	12,5	4:0	5. Steinlach	III7,5	2:2
2. Tübingen	VI11,0	4:0	6. Dettingen	II7,0	0:4
3. Ammerbuch	II9,5	4:0	7. Dettenhausen	5,5	0:4
4. Tübingen	VII8,5	2:2	8. SV Reutlingen	III2,5	0:4

### A-Klasse Staffel II

### 1. Runde:

Kirchentellinsfurt II – BW Reutlingen II 5:3; SV Metzingen – Pliezhausen II 5,5:2,5; Münsingen – Dettingen III 5:3; Tübingen V – Pfullingen III 3:5

**2. Runde:**  
BW Reutlingen II – Pfullingen III 3,5:4,5; Dettingen III – Tübingen V 4:4; Pliezhausen II – Münsingen 5,5:2,5; Kirchentellinsfurt II – SV Metzingen 2:6

### Tabelle nach 2 Runden:

1. SV Metzingen	11,5	4:0	5. K'furt	II7,0	2:2
2. Pfullingen	III9,5	4:0	6. Dettingen	III7,0	1:3
3. Pliezhausen	II8,0	2:2	7. Tübingen	V7,0	1:3
4. Münsingen	7,5	2:2	8. BW Reutlingen	II6,5	0:4

### B-Klasse Staffel I

### 1. Runde:

Pfullingen IV – Pfullingen VI 4:4; SV Reutlingen V – Ammerbuch III 4:4; Schönbuch II – Rochade Metzingen 2,5:5,5; Tübingen IX – Steinlach IV 6,5:1,5

### 2. Runde:

Pfullingen VI – Steinlach IV 4,5:3,5; Rochade Metzingen – Tübingen IX 4:4; Ammerbuch III – Schönbuch II 1:7; Pfullingen IV – SV Reutlingen V 4:4

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Tübingen	IX10,5	3:1	5. Pfullingen	IV8,0	2:2
2. Rochade Metzingen	9,5	3:1	6. SV Reutlingen	V8,0	2:2
3. Pfullingen	VII8,5	3:1	7. Ammerbuch	III5,0	1:3
4. Schönbuch	II9,5	2:2	8. Steinlach	IV5,0	0:4

### B-Klasse Staffel II

### 1. Runde:

Lichtenstein II – BW Reutlingen III 5,5:2,5; Ammerbuch IV – SV Reutlingen IV 5,5:2,5; ZZ Reutlingen II – Pfullingen V 2,5:5,5; Tübingen VIII – Tübingen X 5:3; spielfrei: Pliezhausen III

### 2. Runde:

Pfullingen V – Tübingen VIII 3,5:4,5; SV Reutlingen IV – ZZ Reutlingen II 5,5:2,5; BW Reutlingen III – Ammerbuch IV 4,5:3,5; Pliezhausen II – Lichtenstein II 3,5:3,5; spielfrei: Tübingen X

### 3. Runde:

Ammerbuch IV – Pliezhausen III 2:6; ZZ Reutlingen II – VW Reutlingen III 4:4; Tübingen VIII – SV Reutlingen IV 5,5:2,5; Tübingen X – Pfullingen V 0:8; spielfrei: Lichtenstein II

### Tabelle nach 3 Runden:

1. Tübingen	VIII3	15,0	6:0	6. Ammerbuch	IV3	11,0	2:4
2. Pfullingen	V3	17,0	4:2	7. SV Reutlingen	IV3	10,5	2:4
3. Pliezhausen	III2	9,5	3:1	8. ZZ Reutlingen	II3	9,0	1:5
4. Lichtenstein	II2	9,0	3:1	9. Tübingen	X2	3,0	0:4
5. BW Reutlingen	III3	11,0	3:3				

## BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Winfried Druse, Honauer Str. 19, 7414 Lichtenstein, ☎ 07129/4525

### SCHACHKREIS REUTLINGEN-TÜBINGEN

#### Kreisjugendeinzelmeisterschaft

#### Termin:

Samstag 19.11.88 und Sonntag 20.11.88 (spielfreie Wochenende im Schachkreis)

**Meldeschluss:** Samstag, 19.11.88 um 8.30 Uhr

#### Ort:

Ehemalige Bücherei in der Schloß-Schule in Pfullingen beim Feuerwehrhaus bzw. Kurt-App-Sporthalle

#### Stichtage/Teilnahmeberechtigung:

A-Jugend 1.1.69

B-Jugend 1.1.72

C-Jugend 1.1.74

Mädchen 1.1.69



#### Spielmodus:

6 Runden nach Schweizer System

Bedenzeit 1,5 Stunden für 40 Züge, danach 0,5 Stunden für den Rest – Schreibpflicht bis zum 40. Zug (Schreibmaterial mitbringen) – Keine Blitzregeln!!

Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzwertung, nachrangig eine Blitzpartie.

#### Startgeld: Keines

#### Turnierleitung: Kreisjugendleiter

#### Preise:

Pokale für die Kreisjugendmeister1 außerdem Urkunden für die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe.

#### Bitte beachten:

Beginn der 4. Runde am Sonntag um 9.00 Uhr! Die Partie kann aber auch schon um 8.30 Uhr aufgenommen werden, wenn beide Spieler anwesend sind!

Die Fahrer der Vereine sollten sich im Interesse der Jugendlichen darauf einstellen, daß die C-Jugend und die Mädchen abends relativ früh fertig sein werden, während A- und B-Jugend die letzte Runde erst gegen 22.00 Uhr beendet haben werden. Bitte ggfs. Fahrgegemeinschaften bilden!

#### Wichtig!!!

Bitte für jeweils 2 Spieler eine komplette Spielgarnitur (Uhren, Figuren, Brett) mitbringen. Nimmt nur ein Jugendlicher aus einem Verein teil, hat dieser dennoch eine Spielgarnitur mitzubringen!!

#### Ohne Spielmaterial ist eine Teilnahme definitiv nicht möglich!!!

Torsten Hübner, R.-Mayer-Str. 24/2; 7410 Reutlingen 1, ☎ 7121/311203



# Ostalb

**Bezirksleiter:** Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, ☎ 07961/52764  
**Spielleiter:** Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, ☎ 07328/5442  
**Pressereferent:** Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/30495  
**Kassierer:** Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334  
**Bezirks-Konto:** KSK Schw.Hall-Craillsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

## Bekanntgaben:

Das Bezirks-Einzel-Blitzturnier findet am 25.02.89 in Sontheim/Brenz statt.

Der SV Aalen richtet das Bezirks-Mannschafts-Blitzturnier am 18.03.89 aus.

## Viererpokal

PSV Heidenheim – Sontheim 1:3; Craillsheim – Leinzell II 3,5:0,5; Königsbronn – DJK Ellwangen 3,5:0,5; Schorndorf – SK Heidenheim 0,5:3,5; Leinzell I – Aalen 1:3; Königsstern Gmünd – SG Schw. Gmünd 0:4

## Landesliga

### Oberkochen – SG Schw.Gmünd III 4,5:3,5

Knesevic – Wartlick 1:0; Seeling – Miller 1:0; Strauch – Pohl 1:0; Elze – Toprak ½; Graser – Pitselis 0:1; H.Waldmann – Denk ½; Knebel – Tienes ½; König – T.Gnirk 0:1

### Heubach – Grunbach 2,5:5,5

Geilfuß – Unrath 0:1; H.Karnbach – Hahn ½; Serey – Lenz ½; Scheurle – Schnabel 0:1; Schullig – Kindsvater 0:1; Baur – Hammel ½; Marwan – Döbert 0:1; Mielke – Siegle 1:0

### Plüderhausen – Sontheim 1:7

Mück – Juraschitz 0:1; Matz – Walliser 1:0; Reisser – G.Nieß 0:1; Uhlz – Berek 0:1; Bergant – Dürmeier 0:1; Löns – Häußler 0:1; M.Weber – H.Nieß 0:1; T.Weber – H.Buck 0:1

### SK Heidenheim – Aalen 5,5:2,5

Laible – Dr.Sand 1:0; Duschek – Schuran 1:0; Ableiter – Stark 0:1; Raff – Bernardt 1:0; Dr.Baier – Pierro ½; Weller – Kioschies 1:0; Woisczyk – Trumpp 1:0; Conradi – Hermann 0:1

### DJK Ellwangen – Schorndorf 4:4

Merz – Erhart 0:1; Dr.N.Pfitzer – R.Müller 1:0; M.Pfitzer – Müller ½; Kunert – Ordu 1:0; Lemmermeyer – Mayer 1:0; Berg – Lange 1:0; Winterstein – Gutmann ½; Niehues – T.Bucher 0:1

## Tabelle nach 2 Runden:

1.Sontheim 11,0 3:1	6.Oberkochen 7,5 2:2
2.Grunbach 9,5 3:1	7.Aalen 7,0 2:2
3.Schorndorf 9,0 3:1	Heubach 7,0 2:2
4.SG Schw.Gmünd III 9,5 2:2	9.DJK Ellwangen 7,5 1:3
5.SK Heidenheim 9,0 2:2	10.Plüderhausen 3,0 0:4

## Bezirksliga

### Welzheim – Leinzell 2:6

Hellenschmidt – R.Bürger 0:1; Barent – Schumacher 0:1; Schäfer – Bartl 0:1; Stiefelreiter – Haas 0:1; Latzel – Brückner 0:1; Matt – Skalecki 1:0; Göhringer – H.Bürger 0:1; Friz – Brigant 1:0

### DJK Ellwangen II – Craillsheim 3,5:4,5

Volland – Köstner ½; Dambacher – Schneider ½; R.Kunert – Müller 0:1; Wissmann – Aust ½; M.Kunert – Geldner 1:0; Knecht – Sternberg ½; Lenz – Stiefel 0:1; J.Pfitzer – Schubert ½

### Hussenhofen – Aalen II 3:5

Turzer – Seuffert ½; Macho – Häußler 1:0; Beicht – Häfele 0:1; Seiz – Dr.Funke 0:1; Schmidt – Lohmann 1:0; Abler – Stoephasius 0:1; Csörgö – Henninger 0:1; Kanzler – Schlehe ½

### PSV Heidenheim – SK Heidenheim II 1,5:6,5

Kräfte – Homolja 0:1; Müller – Djordjevic ½; O.Günzler – Jentscher 0:1; Milinkovic – Dreher 0:1; Wendelin – Scheu 0:1; V.Günzler – Fröschle 1:0; Hermel – T.Günzler 0:1; Schubert – Ludwig 0:1

### Giengen – SG Gmünd IV 5:3

Kowohl – Dr.Kugler 1:0; Schotten – Tannhäuser 1:0; Schuster – Wieser 0:1; Dr.Wenning – Albrecht ½; Baro – Gnirk 0:1; Braun – Kurz 1:0; Just – Sauer 1:0; Wiesner – Grichisch ½

### Leinzell – DJK Ellwangen II 6:2

R.Bürger – Volland ½; Schumacher – Dambacher 1:0; Barth – R.Kunert 1:0; haas – Wissmann 1:0; Brückner – Knecht 1:0; Skalecki – Koch ½; H.Bürger – Clemens ½; Brigant – Renoth ½

### SK Heidenheim – Welzheim 7,5:0,5

Homolja – Fink 1:0; Djordjevic – Hellenschmidt ½; Jentscher – Barent 1:0; Dreher – Schäfer 1:0; Scheu – Stiefelreiter 1:0; Fröschle – Matt 1:0; Günzler – Friz 1:0; Ludwig – Schaaf 1:0

### Aalen II – PSV Heidenheim 5,5:2,5

Seuffert – Kräfte 1:0; Häussler – Müller 1:0; Häfele – Milinkovic ½; Dr.Funke – Wendelin 1:0; Stoephasius – V.Günzler 0:1; Henninger – Molls 1:0; Schlehe – Thaler 0:1; Leis – Diemers 1:0

### Leinzell – DJK Ellwangen II 6:2

R.Bürger – Volland ½; Schumacher – Dambacher 1:0; Barth – R.Kunert 1:0; haas – Wissmann 1:0; Brückner – Knecht 1:0; Skalecki – Koch ½; H.Bürger – Clemens ½; Brigant – Renoth ½

### SG Schw.Gmünd IV – Hussenhofen 3:5

Dr.Kugler – Turzer ½; Tannhäuser – Heger 0:1; Tienes – Macho 0:1; Greil – Beicht 0:1; Wieser – Seiz ½; Albrecht – Schmidt ½; T.Gnirk – Abler 1:0; Kurz – Stegmaier ½

### Craillsheim – Giengen 3:5

Köstner – Kowohl 0:1; Schneider – Schotten 0:1; Müller – Schuster ½; Aust – Dr.Wenning 0:1; Geldner – Peraus ½; Schmitt – Baumstark 1:0; Sternberg – Braun 0:1; Stiefel – Just 1:0

## Tabelle nach 3 Runden:

1.Leinzell 17,0 6:0	6.SC Schw.Gmünd IV 13,0 2:4
2.Aalen 11,5 5:1	7.Craillsheim 8,5 2:4
3.Giengen 14,0 5:1	8.Welzheim 8,0 2:4
4.SK Heidenheim 11,7,5 4:2	9.DJK Ellwangen 11,8,0 0:6
5.Hussenhofen 12,5 4:2	10.PSV Heidenheim 7,0 0:6

# HEIDENHEIM

## Kreisklasse

1. Runde:  
Sontheim II – Sontheim III 6:2; SK Heidenheim III – Giengen II 4:4; Schnaitheim – Nattheim 5,5:2,5; Gerstetten – Heuchlingen 5,5:2,5

2. Runde:  
Sontheim III – Heuchlingen 4,5:3,5; Nattheim – Gerstetten 4:4; Giengen II – Schnaitheim 5:3; Sontheim II – SK Heidenheim III 1,5:6,5

## Tabelle nach 2 Runden:

1.SK Heidenheim III 10,5 3:1	5.Sontheim 11,7,5 2:2
2.Gerstetten 9,5 3:1	6.Sontheim 11,6,5 2:2
3.Giengen 11,9,0 3:1	7.Nattheim 6,5 1:3
4.Schnaitheim 8,5 2:2	8.Heuchlingen 6,0 0:4

## A-Klasse

1. Runde:  
Königsbronn II – Nattheim II 4,5:1,5; Post Heidenheim II – Schnaitheim II 4:2; SK Heidenheim IV – SK Heidenheim V 1:5

## B-Klasse

1. Runde:  
Sontheim IV – Sontheim V 6:0; SK Heidenheim VI – Giengen III 5,5:0,5; spielfrei: Nattheim III

2. Runde:  
Sontheim V – SK Heidenheim VI 1,5:4,5; Nattheim III – Sontheim IV 3:3; spielfrei: Giengen III

## Tabelle nach 2 Runden:

1.SK Heidenheim VI 10,0 4:0	4.Giengen III 11,0 0,5 0:2
2.Sontheim IV 9,0 3:1	5.Sontheim V 11,5 0:4
3.Nattheim III 11,0 3,0 1:1	

# SCHWÄBISCH GMÜND

## Kreisklasse

1. Runde:  
Heubach II – Schorndorf II 4,5:3,5; Waldstetten – Post Gmünd 4:4; Grunbach II – Grunbach III 6,5:1,5; SG Schw.Gmünd V – SG Schw.Gmünd VI 4:4

2. Runde:  
Schorndorf II – SG Schw.Gmünd VI 6,5:1,5; Grunbach III – SG Schw.Gmünd V 3,5:4,5; Post Gmünd – Grunbach II 2:6; Heubach II – Waldstetten 3:5

## Tabelle nach 2 Runden:

1.Grunbach II 11,2,5 4:0	5.Heubach II 11,7,5 2:2
2.Waldstetten 9,0 3:1	6.Post Gmünd 6,0 1:3
3.SG Schw.Gmünd V 8,5 3:1	7.SG Schw.Gmünd VI 5,5 1:3
4.Schorndorf II 11,0,0 2:2	8.Grunbach III 11,5,0 0:4

## A-Klasse

1. Runde:  
Welzheim II – Leinzell II 6,5:1,5; Bettringen – Waldstetten II 3,5:4,5; Königsstern – Plüderhausen II 5:3; SG Schw.Gmünd VII – SG Schw.Gmünd VIII 4:4

## B-Klasse

1. Runde:  
Hussenhofen II – Königsstern II 5,5:2,5; Alfdorf – SG Schw.Gmünd IX 8:0; Heubach III – Heubach IV 5,5:2,5

## C-Klasse

1. Runde:  
Welzheim III – SM Schorndorf 2,5:3,5  
Plüderhausen III – SG Schw.Gmünd X 4:2; Bettringen II – Heubach V 3:3; Leinzell III – Alfdorf II 2:4

## 2. Runde:

SM Schorndorf – Heubach V 5,5:0,5; Alfdorf II – Bettringen II 4,5:1,5; SG Schw.Gmünd X – Leinzell III 1:5; Welzheim III – Plüderhausen III 2,5:3,5

### Tabelle nach 2 Runden:

1. SM	Schorndorf	9,0	4:0	5. Bettringen	114,5	1:3
2. Alfdorf		118,5	4:0	6. Heubach	V3,5	1:3
3. Plüderhausen		1117,5	4:0	7. Welzheim	1115,0	0:4
4. Leinzell		1117,0	2:2	8. SG Schw.Gmünd	X3,0	0:4

# BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Wolfgang Ammann, Rembrandtweg 8, 7920 Heidenheim, ☎ 07321/62151

## Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft 1988

### Termin:

Dienstag, 27.12.88 (Anreise bis 7.30 Uhr) bis Donnerstag, 29.12.88

### Spiellokal und Unterbringung:

Jugendherberge Königsbrunn-Ochsenberg, Weilerweg, 7923 Königsbrunn-Ochsenberg, ☎ 07328/6600 (Leitung: Familie Großmann)

### Turniermodus:

5 Runden Schweizer System

### Bedenkzeit:

40 Züge in zwei Stunden, für den Rest der Partie 1 Stunde.

Für die D-Jugend verkürzte Bedenkzeit: 40 Züge in 1,5 Stunden; für den Rest der Partie ½ Stunde

### Altersgrenzen:

A-Jugend:	01.01.69
B-Jugend:	01.01.72
C-Jugend:	01.01.74
D-Jugend:	01.01.76
Mädchen:	01.01.69

### Spielberechtigung:

Aus den Kreisjugendturnieren Aalen, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim qualifizieren sich in jeder Altersklasse 4 Spieler.

Vorberechtigte und Freiplätze gibt es nicht.

Fehlende Spieler werden durch den Bezirksjugendleiter ergänzt. Somit werden also alle fünf Wettkampfgruppen mit 12 Teilnehmern ausgetragen.

### Turnierablaufplan:

Dienstag, 27.12.88:

7.30	Uhr:Anreise,	Begrüßung,	Zimmerverteilung
8.00		Uhr:1.	Runde
12.00	Uhr:Gemeinsames		Mitagessen
14.00		Uhr:2.	Runde
18.00	Uhr:Gemeinsames		Abendessen
19.00	Uhr:Hängepartien,	Sport	und Spiel

Mittwoch, 28.12.88:

7.30	Uhr:Gemeinsames		Frühstück
8.00		Uhr:3.	Runde
12.00	Uhr:Gemeinsames		Mitagessen
14.00		Uhr:4.	Runde
18.00	Uhr:Gemeinsames		Abendessen
19.00	Uhr:Hängepartien,	Sport	und Spiel

Donnerstag, 29.12.88:

7.30	Uhr:Gemeinsames		Frühstück
8.00		Uhr:5.	Runde
12.00	Uhr:Gemeinsames		Mitagessen
14.00	Uhr:Hängepartien,	Sport	und Spiel
16.00			Uhr:Preisverleihung

Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis.

### Kosten:

An den Kosten für Stargeld, Übernachtung, Bettwäsche, Frühstück, Mittag- und Abendessen müssen sich die Teilnehmer mit 30,- DM beteiligen. Dieser Betrag deckt weniger als 50 % der anfallenden Kosten.

### Anmeldung:

Die Teilnehmer sind durch die Kreisjugendleiter bis spätestens 04.12.88 beim Bezirksjugendleiter Wolfgang Ammann, Rembrandtweg 8, 7920 Heidenheim schriftlich mit vollständiger Anschrift, Telefon, Geburtstag und Verein zu melden.

Wolfgang Ammann



# Unterland

**Bezirksleiter:** Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/75098  
**Spielleiter:** Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/22847  
**Pressereferent:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/80891  
**Kassierer:** Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, ☎ 07141/602983  
**Bezirks-Konto:** KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

## Informationseminar über Breiten- und Freizeitschach

- Aktionismöglichkeiten, Ideen und Anregungen zum Schachtreff 89.
- Ideelle und finanzielle bzw. materielle Unterstützungsmöglichkeiten des WLSB, sowie Fördermittel vom SVW
- Allgemeine Informationen über WLSB-Beihilfen

### Zielgruppe:

Vereinsvorstände und deren Stellvertreter, Finanzverantwortliche, Jugendleiter, Turnier- und Spielleiter

### Ort:

Möglingen, TV-Heim beim Sportplatz

### Zeit:

Samstag, 19.11.88 um 15.00 Uhr, Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden

### Referent:

Walter Pungartnik, Breiten- u. Freizeitsportreferat im SVW

Ein Fahrgeldzuschuß wird vom Schachbezirk gewährt.

Schachtreff-Aktionen können eine gute Chance zur positiven Darstellung Ihres Vereins in der Öffentlichkeit sein. Denn nur in einem bekannten und aktiven Verein wird es eine positive Mitgliederbewegung geben.

Walter Pungartnik

## Information an die Schachfreunde im Bezirk

Radio Regional Heilbronn sendet jeden Sonntag in seiner Sportsendung "Arena" von 20 bis 22 Uhr auf UKW 100,1 und 103,2 Schachresultate der Klassen Oberliga, Verbandsliga Nord, Landesliga Unterland und Bezirksliga.

Resultate bitte sofort nach Spielende melden an

Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 7140 Ludwigsburg, ☎ 07141/28167.

Meldeschuß jeweils um 17.30 Uhr.

Bruno Wagner

## Viererpokal

In diesem Jahr beteiligen sich 20 Mannschaften am Viererpokalwettbewerb und kämpfen um die 2 Qualifikationsplätze.

In der Vorrunde treffen folgende Vereine aufeinander:

Gerabronn – Steinheim; Lauffen – Oberstenfeld II; Möglingen – Oberstenfeld; Vaihingen – Möglingen II.

Die Vorrunde muß bis zum 15.11.88 ausgetragen sein.

## Unterlandpokal

Die Beteiligung der Vereine ist in diesem Jahr sehr erfreulich. Es kämpfen insgesamt 42 Mannschaften um die Pokale und Preise in den 3 Wertungsgruppen.

Die Auslosung der 1. Runde ergab folgende Begegnungen:

Tamm II – Marbach; Gerabronn – Kornwestheim; Schwaigern – NSU/Amorbach; Kornwestheim III – Böckingen; Freiberg – Erdmannhausen; Ingersheim – Bietigheim; Kornwestheim II – Öhringen; Vaihingen II – SV Ludwigsburg; Besigheim III – Asperg; Asperg II – Vaihingen; Böckingen II – Lauffen; Kornwestheim VI – Neuenstadt; Grünbühl – Besigheim; Besigheim II – RD Heilbronn; Oberstenfeld II – Neuenstadt II; Tamm – Schwaigern II; Oberstenfeld – Öhringen II; NSU/Amorbach II – Möglingen; Möglingen II – Ingersheim II; Widdern – Künzelsau

Die 1. Runde muß bis zum 01.12.88 gespielt sein.

Gottfried Düren

## Landesliga

### 2. Runde:

### Willsbach – SV Ludwigsburg 2,5:5,5

Kercher – Rabl 0:1; R.Hohl – Bree 0:1; Zeh – Vrabac 1:0; Pelzl – Lasslop 0:1; Pflanzler – Jauch 0:1; Kossira – Jacobi ½; W.Gerlach – Michel ½; G.Hohl – Jahnke ½

### Marbach II – NSU/Amorbach 2:6

Schleske – Oette 0:1; Weber – Mädlar 0:1; Stiegler – Drogenik 0:1; Trefzer – Schmitt 1:0; B.Lorenz – Teuber ½; Klemm – Thullner 0:1; Hermann – Spanner 0:1; Mokosch – Schwarz ½

### Böckingen – SCE Ludwigsburg 3:5

Fischer – Egger 0:1; Zeh – Gerhardt ½; Vielhauer – Butsch 0:1; Herold – Karius +.; Biedermann – Egdmann 0:1; Vogt – Fröhling 0:1; Femming – Wagner ½; Kleinert – Kohler 1:0

## Bad Wimpfen – Erdmannhausen 4,5:3,5

Wunderlich – Weiß ½; Fischer – Haag 1:0; Wolf – Kamps 0:1; W.Franke – Rächle 0:1; Horwarth – Rupp 1:0; Baumann – M.Lehner ½; Bencze – T.Lehner 1:0; Adam – Volkmer ½

## Bietigheim-Bissingen II – Öhringen 5:3

Schuch – Teller ½; Noffke – Seibel 1:0; Grahl – Rieble ½; Schultheiß – Greschbach ½; Eisele – J.Schmidt ½; Mollner – Merklinger 1:0; Storbeck – Zelein 0:1; Fischer – Kurpiela 1:0

### Tabelle nach 2 Runden:

1.NSU/Amorbach	11,0	4:0	6.Böckingen	8,5	2:2	
2.SCE	Ludwigsburg	9,0	3:1	7.Bietigheim-Biss.	117,5	2:2
3.Bad	Wimpfen	8,5	3:1	8.Marbach	116,5	2:2
4.Willsbach	9,5	2:2	9.Öhringen	6,0	0:4	
5.SV	Ludwigsburg	9,0	2:2	10.Erdmannhausen	4,5	0:4

## Bezirksliga Nord

SV Heilbronn II – Bad Rappenau 6:2; HN'Biberach – Schw.Hall II 2,5:5,5; Fichtenberg – NSU/Amorbach II 1,5:6,5; Lauffen – Forchtenberg 6,5:1,5; Bad Friedrichshall – Künzelsau 5,5:2,5

### 2. Runde:

Künzelsau – SV Heilbronn II 2:6; NSU/Amorbach II – Lauffen 3:5; Schw.Hall II – Fichtenberg 4:4; Forchtenberg – Bad Friedrichshall 4:4; Bad Rappenau – HN'Biberach verl.

### 3. Runde:

### Tabelle nach 3 Runden:

1.SV Heilbronn	1/3	18,0	6:0	6.Fichtenberg	3	10,5	3:3
2.Lauffen	3	17,0	6:0	7.HN'Biberach	2	6,5	1:3
3.Schw.Hall	1/3	14,5	5:1	8.Forchtenberg	3	8,5	1:5
4.NSU/Amorbach	1/3	13,5	3:3	9.Bad Rappenau	2	5,0	0:4
5.Bad	Fr.hall	11,5	3:3	10.Künzelsau	3	7,0	0:6

## Bezirksliga Süd

### Kornwestheim III – Marbach III 3,5:4,5

Seregny – Mocosch 0:1; Fleischer – Glaser ½; G.Bantel – Bitzel +:-; Bauer – Schwenzer ½; Ergenzinger – Möller ½; Schürz – Dr.Götze ½; Haas – Haffner 0:1; Anhorn – Trautwein ½

### Besigheim – Grünbühl 3,5:4,5

Wandel – Koss 0:1; Singer – Grintals 1:0; Schobel – Osswald 0:1; Haiber – Karatas 0:1; Braun – Sterr ½; Blümel – Hengster 1:0; Dr.Schrempf – Nickerl 1:0; Höfer – Dezius 0:1

### SCE Ludwigsburg II – Vaihingen 3,5:4,5

Fröhling – Weis 0:1; Mar.Bresch – Klein 0:1; Binder – Gachstatter 0:1; Man.Bresch – Kuhnle 1:0; Werner – Eggert 0:1; Wagner – Pungartnik 1:0; Kohler – Neumann 1:0; Vollmer – Hauptmann ½

### SV Ludwigsburg II – Kornwestheim II 3:5

Rieggert – G.Winkler ½; Bagg – Wolf ½; Marhold – Gauss 1:0; Engelhardt – Zessin 0:1; Hermann – Friesch 0:1; Markus – Nieden 0:1; Frech – Simuel 0:1; Augat – Neumann 1:0

### Marbach IV – Tamm 2:6

Fingerhut – Teufel 0:1; Dunder – R.Waibel ½; Käss – T.Waibel ½; Eyssel – Exner 0:1; Stangl – Germann 0:1; Denzler – Flügel 0:1; Ribul Olzer – S.Germann ½; Niethammer – Takac ½

### 2. Runde:

### 3. Runde:

### Grünbühl – Marbach IV 5:3

Koss – C.Fingerhut ½; Grintals – Dr.Richter 1:0; osswald – Dunder ½; Karatas – Käss ½; Thämlitz – Eyssel ½; Hengster – Stangl ½; Nickerl – A.Fingerhut ½; Dezius – Rajic 1:0

### Tamm – Kornwestheim III 7:1

Teufel – Seregny 1:0; R.Waibel – G.Bantel 1:0; T.Waibel – Neumann 1:0; Exner – Bauer 1:0; R.Germann – Ergenzinger ½; Flügel – Anhorn 1:0; S.Germann – Phillips ½; Takac – Freitag 1:0

### Kornwestheim II – SCE Ludwigsburg II 4,5:3,5

Wolf – Fröhling 0:1; Gaus – Binder ½; Zessin – Man.Bresch ½; Friesch – Werner 1:0; Nieden – Wagner 0:1; Simuel – Kohler 1:0; Schürz – Lösche 1:0; Haas – Schmoll ½

### Vaihingen - Besigheim 3,5:4,5

Weis – Wandel 0:1; Klein – Singer 0:1; Garchstatter – Schobel 1:0; Kuhnle – Haiber 1:0; Eggert – Braun 1:0; Pungartnik – Blümel ½; Gabriel – Dr.E.Schrempf 0:1; Jereb – Bleil 0:1

### Marbach III – SV Ludwigsburg II 4,5:2,5

Mocosch – Rieggert ½; Glaser – Bagg 1:0; Möller – Passaro 0:1; Haffner – Hermann 1:0; Trautwein – Frech 1:0; Geckle – Schneider 1:0; Sochor – Augat 0:1; Bitzel – Marhold verl.

### Tabelle nach 3 Runden:

1.Tamm	19,5	6:0	6.SCE Ludwigsburg	111,5	2:4
2.Kornwestheim	116,0	6:0	Besigheim	11,5	2:4
3.Marbach	114,5	6:0	8.SV Ludwigsburg	118,0	0:6
4.Vaihingen	13,5	4:2	9.Marbach	117,5	0:6
5.Grünbühl	11,5	4:2	10.Kornwestheim	116,0	0:6

# HEILBRONN-HOHENLOHE

## Kreisklasse Gruppe I

### 2. Runde:

Neuenstadt – Schw. Hall III 5:3; Öhringen II – Bad Wimpfen II 5,5:2,5; Willsbach II – RD Heilbronn 4:4; Neuenstadt – Öhringen II 3:5

Schw. Hall III – RD Heilbronn 4:4; Lauffen II – Willsbach II 2:6

## Kreisklasse Gruppe 2

### 1. Runde:

Bad Wimpfen III – Böckingen II 2:6; SV Heilbronn III – Meimsheim/Güglingen 6:2; Willsbach III – Widdern 2,5:5,5; Schw.Hall IV – Bad Friedrichshall II 4,5:3,5

## A-Klasse Gruppe 1

Schwabbach – Bad Rappenau II 4,5:3,5

## A-Klasse Gruppe 2

Künzelsau II – Öhringen III 4,5:3,5; HN-Biberach II – Talheim 2,5:5,5; NSU/Amorbach IV – Böckingen III 3,5:4,5; Waldenburg – Krauthem 4:4

Künzelsau II – HN'Biberach II 6,5:1,5; Talheim – NSU/Amorbach IV 6,5:1,5

## B-Klasse Gruppe 1

### 2. Runde:

Untereisesheim II – SF Heilbronn 5:3; Widdern II – Fichtenberg II 2,5:5,5; Schwaigern – Bad Wimpfen IV 4,5:3,5; Leingarten – ASV Heilbronn 4:4

## B-Klasse Gruppe 2

Schwaigern II – Gaildorf II 4:4; Meimsheim/Güglingen II – Bad Rappenau III 4:4; Eberstadt – Lauffen III 2:6; Gerabronn – Schwaigern II 7,5:0,5

## C-Klasse

Öhringen IV – Künzelsau III 4:4; Schw.Hall V – Bad Friedrichshall III 4:4; Untereisesheim III – NSU/Amorbach V 2:6; Künzelsau III – Bad Wimpfen V 6:2

## D-Klasse

Willsbach V – Gerabronn II 3:1; Meimsheim/Güglingen III – Bad Friedrichshall IV 4:0

# LUDWIGSBURG

## Kreisklasse

### 1. Runde:

Erdmannhausen II – Oberstenfeld 2,5:5,5; Sachsenheim – Asperg 3,5:4,5; Besigheim II – Gemmrigheim 6:2; Münchingen – Möglingen 3:5

## A-Klasse

### 1. Runde:

Freiberg – Steinheim 5,5:2,5; Tamm II – Marbach V 5:3; Kornwestheim IV – Bietigheim-Bissingen III 6:2; Markgröningen – Gemmrigheim II 4,5:3,5

### 2. Runde:

Steinheim – Gemmrigheim II 5:3; Bietigheim-Bissingen III – Markgröningen 5,5:2,5; Marbach V – Kornwestheim IV 6:2; Freiberg – Tamm II 6:2

### Tabelle nach 2 Runden:

1.Freiberg	11,5	4:0	Bietigh.-Biss.	117,5	2:2
2.Marbach	V9,0	2:2	6.Markgröningen	7,0	2:2
3.Kornwestheim	IV8,0	2:2	Tamm	117,0	2:2
4.Steinheim	7,5	2:2	8.Gemmrigheim	116,5	0:4

## B-Klasse Nord

### 1. Runde:

Sachsenheim II – Besigheim III 3:5; Erdmannhausen III – Oberstenfeld II 2,5:5,5; Möglingen II – Asperg II 5,5:2,5; spielfrei: Kirchheim

### 2. Runde:

Oberstenfeld II – Möglingen II 5,5:2,5; Besigheim III – Erdmannhausen III 2:6; Kirchheim – Sachsenheim II 4,5:3,5; spielfrei: Asperg II

### Tabelle nach 2 Runden:

1.Oberstenfeld	1/2	11,0	4:0	5.Besigheim	112	7,0	2:2
2.Kirchheim	1	4,5	2:0	6.Asperg	111	2,5	0:2
3.Erdmannhausen	1/2	8,5	2:2	7.Sachsenheim	112	6,5	0:4
4.Möglingen	1/2	8,0	2:2				

## B-Klasse Süd

Freiberg II – Bietigheim-Bissingen IV 5,5:2,5; Tamm III – Kornwestheim V 3,5:4,5; Vaihingen II – SCE Ludwigsburg III 3,5:4,5

## C-Klasse Süd

Möglingen IV – Bietigheim-Bissingen V 6:2; Tamm IV – Freiberg III 4:4; Ingersheim II – Kornwestheim VI 4,5:3,5

Bietigheim-Bissingen V – Kornwestheim VI 2:6; Freiberg III – Ingersheim II 5:3; Möglingen IV – Tamm IV 5,5:2,5

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Möglingen	IV 11,5	4:0	4. Ingersheim	II 7,5	2:2
2. Freiberg	III 9,0	3:1	5. Tamm	IV 6,5	1:3
3. Kornwestheim	VI 9,5	2:2	6. Bietigheim-Biss.	V 4,0	0:4

# BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Stephan Herold, Nußackerweg 7, 7101 Oedheim, ☎ 07136/20912

## Bezirksjugendliga

Besigheim I – Besigheim II 7:1; Untereisesheim – Möglingen 8:0

Besigheim II – Untereisesheim 5:3; Kornwestheim + Besigheim I 1,5:6,6

Untereisesheim – Kornwestheim 2,5:5,5; Möglingen – Besigheim II 4,5:3,5

4. Kornwestheim – Böblingen 1,5:6,5

### Tabelle nach 4 Runden:

1. Besigheim	II 13,5	4:0	4. Besigheim	III 9,5	2:4
2. Möglingen	III 11,0	4:2	5. Kornwestheim	III 8,5	2:4
3. Untereisesheim	III 13,5	2:4			

## SCHACHKREIS LUDWIGSBURG

### Kreisjugendmeisterschaft

#### Termine:

1. und 2. Runde: 19.11.88 9.00 Uhr und 14.15 Uhr
3. Runde: 26.11.88 14.00 Uhr
4. und 5. Runde: 03.12.88 9.00 Uhr und 14.15 Uhr

#### Ort:

Asperg, Schillerschule (Haus der Vereine, Schillerstraße)

#### Modus:

5 Runden Schweizer System, 2 Stunden für 40 Züge + ½ Stunde für den Rest der Partie

#### Alter:

A-Jugend: Jahrgang	1969	-	71
B-Jugend: Jahrgang	1972	-	73
C-Jugend: Jahrgang	1974	-	76
D-Jugend: Jahrgang	1976	u.	jünger
Mädchen: Jahrgang	1969	u.	jünger

#### Startgeld:

5,- DM; mitzubringen pro Spielerpaar 1 komplettes Schachset, sonst Startgebühr 10,- DM.

### Kreisjugendblitzmeisterschaft

Ort: Asperg (wie oben)

Termin: 10.12.88 um 14 Uhr

Startberechtigung und Startgeld: wie oben

### Kreisschülermannschaftsturnier

Oberstenfeld I – Oberstenfeld II 3:1; Freiberg – Erdmannhausen 2:2; Oberstenfeld II – Kornwestheim 2:2; Besigheim II – Erdmannhausen 3:1; Besigheim I – Oberstenfeld I 3,5:0,5; Erdmannhausen – Kirchheim 2:2

#### Tabelle:

1. Besigheim	I 3,5	2:0	5. Kornwestheim	I 2,0	1:1
2. Besigheim	II 3,0	2:0	Kirchheim	I 2,0	1:1
3. Oberstenfeld	II 3,5	2:2	Freiberg	I 2,0	1:1
4. Erdmannhausen	III 5,0	2:4	8. Oberstenfeld	II 3,0	1:3



# Alb-Schwarzwald

**Bezirksleiter:** Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, ☎ 07433/8966  
**Spielleiter:** Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, ☎ 07422/6202  
**Pressereferent:** Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, ☎ 07433/35864  
**Kassierer:** Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, ☎ 07423/3895  
**Bezirks-Konto:** KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

## Landesliga

### Tailfingen – Schramberg 5:3

Munzert – Maier 1:0; Plankenhorn – Haist 1:0; Maier – Kosian 1:0; Mattes – Harter 1:0; Schönegg – Eschle 0:1; Plath – Wistuba 0:1; Strehler – Gaus 0:1; hapke – Bigdon 1:0

### Rangendingen – Möhringen 5:3

Gorgs – I.Klaus 1:0; Baumann – M.Kramer 1:0; Huber – E.Klaus 1:0; Schwenk – Margrandner 0:1; J.Dieringer – Eppel ½; Borchert – Müller 0:1; Wannenmacher – Dr.Bengsch ½; R.Dieringer – W.Kramer 1:0

### Balingen – Bisingen 4,5:3,5

Muschkowski – Sauter 1:0; Volz – Lörch ½; Bender – Hollstein ½; Müller – Siegel ½; Braun – Pepke ½; Haller – E.Ott 0:1; Schuler – Pfeffer ½; Dr.Karan – Hebrank 1:0

### Freudenstadt – Rottweil 1,5:6,5

Kleinscheck – Haizmann 0:1; B.Dieterle – Keller 0:1; Herzog – P.Goldinger 0:1; Felkel – Hummel 0:1; H.Bäuerle – Wiechmann 0:1; Hettich – G.Haftstein ½; Knack – Dom ½; Alf – Ge.Eylandt ½

### Hechingen – Spaichingen 4,5:3,5

Schäfer – Elstner ½; Musloff – Hauser 0:1; Schall – Zepf 1:0; Kraas – Glemser 1:0; Riedlinger – Grimm ½; Grikschas – S.Hengstler 1:0; Buckenmayer – Kapp 0:1; Birk – Schnitzer ½

### Schramberg – Spaichingen 3,5:4,5

Maier – Elstner 0:1; Haist – Hauser 0:1; Kosian – Grimm 1:0; Harter – S.Hengstler 0:1; Eschle – Kapp ½; Wistuba – Schnitzer 1:0; Aberle – Reschberger ½; Bäumer – Kemmler ½

### Rottweil – Hechingen 6,5:1,5

Haizmann – Schäfer 0:1; Keller – Musloff 1:0; P.Goldinger – Schall 1:0; Hummel – Kraas 1:0; Wiechmann – Riedlinger 1:0; G.Haftstein – Grikschas 1:0; H.Haftstein – Buckenmayer 1:0; Völkle – Birk ½

### Bisingen – Freudenstadt 5:3

P.Sauter – Kleinscheck 1:0; Lörch – K.Dieterle 0:1; Hollstein – B.Dieterle 1:0; Siegel – Herzog ½; Pepke – Felkel 1:0; E.Ott – H.J.Bäuerle 0:1; Hebrank – Hettich ½; Schell 1:0

### Möhringen – Balingen 2,5:5,5

I.Klaus – Muschkowski 1:0; Zubrod – Volz 0:1; M.Kramer – Bender ½; E.Klaus – Müller 0:1; Margrandner – Haller ½; Müller – Dr.Karan 0:1; Dr.Bengsch – Dr.Windrich 0:1; Riemke – Holderied ½

### Tailfingen – Rangendingen 2:6

Munzert – A.Gorgs 1:0; Plankenhorn – Baumann 0:1; Maier – Huber 0:1; Mattes – Schwenk 0:1; R.Schönegg – J.Dieringer 0:1; Plath – Borchert ½; Strehler – M.Wannenmacher 0:1; S.Schönegg – R.Dieringer ½

### Tabelle nach 2 Runden:

1. Rottweil	13,0	4:0	6. Tailfingen	7,0	2:2
2. Rangendingen	11,0	4:0	7. Hechingen	6,0	2:2
3. Balingen	10,0	4:0	8. Schramberg	6,5	0:4
4. Bisingen	8,5	2:2	9. Möhringen	5,5	0:4
5. Spaichingen	8,0	2:2	10. Freudenstadt	4,5	0:4

## Bezirksliga

### DT Tuttingen – SV Schwenningen 3:5

Wielsch – Hirt 1:0; Riewe – Holler 0:1; A.Dufner – Hohmann ½; Stierle – Strobel 0:1; Paoli – Schramm 0:1; P.Wiech – Meeh ½; Kämpf – Zimmermann 0:1; Scheu – Petersen +:-

### Trossingen – Spaichingen II 2,5:5,5

Petroschka – Gg.Hengstler ½; Messner – Reschberger 0:1; Stehle – Kemmler 0:1; Schrade – Brandt ½; Ragg – Butz ½; Winz – Golden 0:1; Prokle – Stehle 0:1; Urban – Wallutt 1:0

### SG Ebingen – St./Frommern 6:2

Jäger – Wagner 1:0; Gohil – Brun 1:0; B.Sinz – Söllner 1:0; Hipp – Harke 1:0; C.Günter – Feist 1:0; C.Sinz – G.Müller 0:1; Blickle – Stelzl 0:1; Haas – Bruckner 1:0

### Rottweil II – Oberndorf 2,5:5,5

Haftstein – Müller 0:1; Dom – G.Friedrich ½; Ge.Eylandt – Lind ½; J.Wölbl – Jochimsen 0:1; Eckwert – Glage 1:0; Lipke – Lehmann 0:1; Schwarzwälder – Exposito ½; Hirsch – Lippert 0:1

### Lauterbach – Heinstetten 3:5

Braun – Eckl ½; F.Waibel – Schill 0:1; Müller – Brosche 0:1; Fehrenbacher – Schieß 0:1; F.Broghammer – Wenzler 1:0; Kuner – Müller ½; ??? – Stopper ½; ??? – Schick ½

### SV Schwenningen – Heinstetten 5,5:2,5

Hirt – Eckl 1:0; Holler – Schill 1:0; Hohmann – Mews ½; Schramm – Brosche 1:0; Meeh – Schieß 0:1; Weiß – Müller 1:0; Rohland – Stopper ½; Zimmermann – Senst ½

### Oberndorf – Lauterbach 4:4

Müller – Braun ½; G.Friedrich – F.Waibel 1:0; Lind – Fehrenbacher 0:1;

## 2. Runde:

Hertkorn – F. Broghammer ½; Glage – Kuner ½; F. Friedrich – Haas ½; Kirn – K. Waibel 0:1; Prinz – A. Broghammer 1:0

### St./Frommern – Rottweil II 5:3

Wagner – H. Haftstein ½; Brun – Dom ½; Söllner J. Goldinger 1:0; Harke – Strohm +:; Müller – Ge. Eylandt ½; Merz – J. Wölbl ½; A. Dreyer – Völkle 0:1; Bruckner – Derix 1:0

### Spaichingen II – SG Ebingen 1:7

Gg. Hegstler – Jäger 0:1; Reschberger – Gohil 0:1; Kemmler – Sinz 0:1; Brandt – Hipp 0:1; Butz – C. Günther 0:1; Gulden – Sinz 0:1; Stehle – T. Günther 0:1; Göller – Vujic 1:0

### DT Tuttlingen II – Trossingen 4:3+HP

Wielsch – Niehues +:; A. Dufner – Petroschka HP; Stierle – Messner ½; Paoli – Stehle 1:0; P. Wiech – Ragg ½; Kämpf – Winz 0:1; Scheu – Prokle 0:1; Kaufmann – Thiel 1:0

### Tabelle nach 2 Runden:

1. SG Ebingen	2 13,0	4:0	6. Spaichingen	II2 6,5	2:2
2. SV Schwenningen	2 10,5	4:0	7. Lauterbach	2 7,0	1:3
3. Oberndorf	2 9,5	3:1	8. DT Tuttlingen	II1 7,0	0:2
4. Heinstetten	2 7,5	2:2	9. Trossingen	1 5,5	0:2
5. St./Frommern	2 7,0	2:2	10. Rottweil	II2 5,5	0:4

### Viererpokal

### 1. Runde:

Hechingen – Oberndorf I 2,5:1,5; Balingen II – Oberndorf II 3,5:0,5; Balingen I – Schömbgen II 3,5:0,5; Rottweil III – Spaichingen I 0,5:3,5; Spaichingen III – Möhringen II 3:1; Möhringen I – Bisingen I 2,5:1,5

In der 2. Runde spielen:

Rottweil I – DT Tuttlingen III; Heinstetten I – Rangendingen I; Spaichingen II – Winterlingen I; Rottweil IV – Balingen I; Hechingen I – Möhringen I; Spaichingen I – Balingen II; Rottweil II – Spaichingen II; Schömbgen I – Schramber II

## DONA-U-NECKAR

### Kreisklasse

### 1. Runde:

Jugo Tuttlingen – Gosheim 3:5; DT Tuttlingen III – Trossingen II 5:3; Spaichingen III – Möhringen II 4,5:3,5

### 2. Runde:

Gosheim – Möhringen II 6:2; Trossingen II – Spaichingen III 3:5; Jugo Tuttlingen – DT Tuttlingen III 2:6

### Tabelle nach 2 Runden:

1. DT Tuttlingen	III1 11,0	4:0	4. Trossingen	II6,0	0:4
Gosheim	11,0	4:0	5. Möhringen	II5,5	0:4
3. Spaichingen	III9,5	4:0	6. Jugo	Tuttlingen	5,0 0:4

### A-Klasse

### 1. Runde:

Gosheim III – Gosheim II 1,5:6,5; Spaichingen IV – Rottweil III 2:6; Möhringen III – DT Tuttlingen IV 1,5:6,5

### 2. Runde:

Gosheim II – DT Tuttlingen IV 4:4; Rotweil III – Möhringen III 0:8; Gosheim III – Spaichingen IV 1,5:6,5

### Tabelle nach 2 Runden:

1. DT Tuttlingen	IV10,5	3:1	4. Möhringen	III9,5	2:2
Gosheim	10,5	3:1	5. Rottweil	III6,0	2:2
3. Spaichingen	IV8,5	2:2	6. Gosheim	III3,0	0:4

## ZOLLERN-ALB

### Wettkampf- und Turnierordnung für die Kreispokalmeisterschaft in Schachkreis Zollern/Alb

- Die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) des Schachverbandes Württemberg e.V. ist Bestandteil dieser Turnierordnung.
- Teilnahmeberechtigt ist jeder Spieler aus dem Schachkreis Zollern/Alb, der einen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung besitzt. Spieler mit einer nummerierten Bescheinigung müssen zusätzlich in einem Rundschreiben bekanntgegeben worden sein.
- Der Meldetermin zur Kreispokalmeisterschaft wird vom Kreisbeauftragten festgelegt, ebenso die Dauer der einzelnen Runden.
- Die Auslosung wird vom zuständigen Kreisbeauftragten vorgenommen und den Spielern mitgeteilt.
- Weiß reist zum Gegner. Schwarz nimmt Verbindung mit Weiß auf und teilt ihm das Spielokal mit.
- Können sich die beiden Spieler auf einen Termin nicht einigen, dann gilt der letzte Spielabend des Vereins des Schwarzspielers, vor Ablauf der Spielfrist der jeweiligen Runde, als Spieltag.
- Gespielt wird im KO-System.

Endet die Partie remis, sind drei 10-Minuten-Schnellpartien mit wechselnden Farben auszutragen. Herrscht wiederum Gleichstand, entscheidet der Ge-

winn den nächsten 10-Minuten-Schnellpartie.

Der Spieler, der in der regulären Partie die weißen Steine führte, erhält in der ersten Schnellpartie die schwarzen Steine.

7. Der Sieger hat das Ergebnis sofort dem Kreisbeauftragten zu melden.

8. Der Kreis stiftet für den Sieger eine Urkunde.

9. Der Sieger der Kreispokalmeisterschaft nimmt an der Bezirkspokalmeisterschaft teil und ist für den Dähne-Pokal qualifiziert.

### Auslosung Kreispokalmeisterschaft 1. Runde

Norbert Müller – Ernst Ströher; Felic Schell – Manfred Haller; Uwe Kawetzki – Herbert Müller; Leo Predikant – Uwe Single; Thomas Kissling – Lothar Ott; Dubravko Petak – Wolfgang Brosche; Heinrich Stopper – Ernst Menzel; Günter Schill – Uwe Rutz; Josef Eckl – Stefan Sauter; Günter Hollstein – Karl-Heinz Müller; Rolf Pfeffer – Zlatko Canzek; Paul Sauter – Michael Blickle; Freilose: Thomas Müller, Michael Klaus, Jürgen Muschkowski

### Kreisklasse

### 3. Runde:

Balingen III – Burladingen 4:4; Rangendingen II – Hechingen II 5,5:2,5; Bisingen II – Balingen II 1,5:6,5; Winterlingen – Tailfingen II 5:3; Schömbgen – SV Ebingen 4:4

### 4. Runde:

SV Ebingen – Hechingen II 4,5:3,5; Schömbgen – Balingen III 4:4; Burladingen – Winterlingen 2,5:5,5; Tailfingen II – Bisingen II 4:4; Balingen II – Rangendingen II 5:3

### Tabelle nach 4 Runden:

1. Balingen	II24,0	8:0	Rangendingen	II15,0	3:5
2. SV Ebingen	19,0	7:1	7. Hechingen	II14,5	2:6
3. Winterlingen	17,0	6:2	8. Balingen	III12,5	2:6
4. Tailfingen	II18,5	5:3	Schömbgen	12,5	2:6
5. Burladingen	15,0	3:5	10. Bisingen II	12,0	2:6

### A-Klasse

### 2. Runde:

KJ Schwenningen – Rangendingen III 2:6; Stetten – Heinstetten II 3,5:4,5; Dotternhausen – Balingen IV 2,5:5,5; Balingen V – SG Ebingen II 3:5; St./Frommern II – Nusplingen 3,5:4,5

### 3. Runde:

Rangendingen III – Stetten 5:3; Balingen IV – St./Frommern II 2:5+HP; Nusplingen – KJ Schwenningen 5:3; SG Ebingen II – Dotternhausen 5:3; Heinstetten – Balingen V 4:4

### Tabelle nach 3 Runden:

1. SG Ebingen	II15,0	6:0	6. Balingen	IV12,0	4:2
2. Nusplingen	14,5	6:0	7. Balingen	V10,5	1:5
3. Heinstetten	II13,5	5:1	8. Stetten	9,5	0:6
4. Rangendingen	III14,0	4:2	9. Dotternhausen	8,5	0:6
5. St./Frommern	II13,5	4:2	10. KJ Schwenningen	8,0	0:6

### B-Klasse

### 1. Runde:

Hechingen III – St./Frommern IV 5:3; Tailfingen III – Burladingen II 3:5; Balingen VII – Balingen VI 2:6; Schömbgen II – Nusplingen II 5,5:2,5; Sickingen – Rangendingen IV 4:4

### C-Klasse

### 3. Runde:

Rangendingen V – KJ Schwenningen II 1:5; Winterlingen II – Burladingen III 5:1; SG Ebingen III – Heinstetten III 3:3; Bisingen III – SG Ebingen IV 4,5:1,5; Nusplingen II – Dotternhausen II 0:6

### 4. Runde:

KJ Schwenningen II – SG Ebingen III 3:3; Burladingen III – Dotternhausen II 4:2; Heinstetten III – Bisingen III 2,5:3,5; Winterlingen II – Rangendingen V 3,5:0,5; SG Ebingen IV – Nusplingen III 3:3

### Tabelle nach 4 Runden:

1. Winterlingen	II18,5	8:0	6. Heinstetten	III12,0	3:5
Bisingen	III18,5	8:0	7. Dotternhausen	II11,0	2:6
3. SG Ebingen	III15,5	6:2	8. SG Ebingen	IV8,0	2:6
4. Burladingen	III14,5	6:2	9. Rangendingen	V5,5	1:7
5. KJ Schwenningen	II12,5	3:5	10. Nusplingen	III4,0	1:7

## Oberschwaben

**Bezirksleiter:** Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392  
**Spielleiter:** Josef Hecht, Finkenweg 7, 7958 Obersulmtingen, ☎ 07392/4664  
**Pressereferent:** Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ☎ 0731/24688  
**Kassierer:** Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ☎ 07333/3645  
**Bezirke-Konto:** Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

### Landesliga

### 1. Runde:

Lindenberg – Markdorf II 4:4

Gehrmann – S. Schröder 0:1; Mahner – Lips 0:1; Mittermeier –

Schmidt 1/2; Tausch – Jurisic 1:0; Wegscheider – Rauscher 1:0; Engler – Michal 1:0; Stibi – Zispe 0:1; Willi Gail – Teske 1/2

### **Blaustein – Laupheim 5:3**

Schulz – M.Roth 1/2; Offert – Wörz 1/2; Schlumberger – A.Roth 1:0; Bühler – Thevessen 1:0; Juscamayta – Dietrich 0:1; Teubner – Müntst 0:1; Haseloff – Huber 1:0; Mannal – Schauwecker 1:0

### **SV Friedrichshafen – Kisslegg 4,5:3,5**

Kalker – Gauß 1/2; Raiber – Martini 1:0; Rist – R.Müller 1:0; Bertele – Gebhardt 1/2; Öhl – M.Müller 0:1; Balzer – Samaniego 0:1; Ahlfänger – Wieser 1/2; Dathem – Mössle 1:0

### **Vöhringen – Neu-Ulm 7:1**

Lutzenberger – Krätschmer 1:0; D.Kaiser – Sann +:; Bucher – Nuber 1/2; Czada – Dantz 1:0; R.Meyer – Hefeke 1:0; J.Kaiser – Marion 1:0; Probst – Hock 1/2; Brunner – Frimmel 1:0

### **spielfrei: SF Ravensburg**

#### **2. Runde:**

### **Neu-Ulm – Blaustein 3:5**

Krätschmer – Schulz 0:1; Dierksen – Offert 1/2; Nuber – Bühler 0:1; Marbach – Juscamayta 1/2; Dantz – Teubner 0:1; Hefeke – Haseloff 1:0; Marion – Dr.Hafner 1/2; Bardroff – Häckh 1/2

### **Markdorf II – Vöhringen 4:4**

S.Schröder – Lutzenberger 1/2; Kolb – D.Kaiser 0:1; Schmidt – Bucher 0:1; Bleecke – R.Meyer 0:1; Nedeljko – J.Kaiser 1:0; Wecker – Probst 1/2; Jurisic – Brunner 1:0; Dr.Ebner – Friede 1:0

### **Laupheim – SV Friedrichshafen 3,5:4,5**

Mack – Kalker 0:1; M.Roth – Raiber 1/2; Wörz – Rist 0:1; A.Roth – Bertele 1/2; Thevessen – Balzer 0:1; Dietrich – Mayer 1/2; Müntst – Starcenic 1:0; Huber – Cubek 1:0

### **Kisslegg – SF Ravensburg 3,5:4,5**

Gauß – Glattacker 1/2; Martini – Eberhard 0:1; R.Müller – Arnold 1/2; Engelhardt – R.Streicher 1/2; Gebhardt – Oberndörfer 0:1; M.Müller – Dr.Stengelin 1:0; Samaniego – Lewandowski 0:1; Mössle – Bühler 1:0

### **spielfrei: Lindenberg**

### **Tabelle nach 2 Runden:**

1.Blaustein2	10,0	4:0		
2.SV Friedrichshafen2	9,0		6.Lindenberg1	4,0 1:1
4:0			7.Kisslegg2	7,0 0:4
3.Vöhringen11,0	3:1		8.Laupheim2	6,5 0:4
4.SF Ravensburg1	4,5	2:0	9.Neu-Ulm2	4,0 0:4
5.Markdorf	11,2	8,0 2:2		

### **Bezirksliga Nord**

#### **1. Runde:**

### **WD Ulm II – Langenau II 3,5:4,5**

Thaler – Erler 0:1; Kleinwort – Lachmayer 1:0; Winter – Wagner 1/2; Bauersfeld – Junginger 0:1; A.Heinrich – Gulde 1/2; Dittmar – Dr.Riedl 0:1; K.Heinrich – Sikora 1/2; Zur – Malmann 1:0

### **Biberach II – Vöhringen II 6:2**

Matuschek – Brunner 1/2; Butscher – Friede 1:0; Scherer – Kreisl +:; Fischer – Görmiller 1/2; Köhler – Jekel 1:0; Winter – G.Schlecker 1:0; Rybka – Berger 1:0; Blaha – Grimes 0:1

### **Riedlingen – Ehingen 1,5:6,5**

Warzecha – Schneider 1/2; Munding – Saum 0:1; Haberbosch – Dorer 0:1; Herz – Heilig 0:1; Rothmund – Hirschle 0:1; Gladewitz – Riegel 0:1; Schneider – Beck 1/2; Henßler – Beul 1/2

### **Post Ulm III – Jedesheim 8:0**

Schulze – Fiedler 1:0; Habel – Mike 1:0; Schallenmüller – Jehle 1:0; Gatzke – Petrinjak 1:0; Bleher – Schwarz 1:0; Lindenmaier – Miller 1:0; Baur – Fischer 1:0; Eberhardt – Kraus 1:0

### **spielfrei: Obersulmetingen**

### **Bezirksklasse Süd**

#### **1. Runde:**

Markdorf III – Tettngang 4:4; Weiler – SV Friedrichshafen II 3:5; Weingarten – Wangen 5:3; Saulgau – Mengen 1,5:6,5

#### **2. Runde:**

Saulgau – Markdorf III 3,5:3,5; Mengen – Weingarten 3,5:3,5+HP; Wangen – Weiler 6,5:1,5; SV Friedrichshafen II – Tettngang 3:5

### **Tabelle nach 2 Runden:**

1.Tettngang2	9,0	3:1	5.SV Friedrichshafen II2	8,0 2:2
2.Mengen1	10,0	2:0	6.Saulgau2	6,0 2:2
3.Weingarten1	8,5	2:0	7.Markdorf	11,2 7,5 1:3
4.Wangen2	9,5	2:2	8.Weiler2	4,5 0:4

## **NORD**

### **Kreisklasse**

#### **1. Runde:**

WD Ulm III – Post Ulm IV 4:4; Laichingen – SF Blaustein II 5:3; Neu-Ulm III – Neu-Ulm II 3,5:4,5; Laupheim II – Biberach III 3,5:4,5

### **A-Klasse**

#### **1. Runde:**

Wiblingen - Post Ulm V verl.; Seissen – Berghülen 5:3; WD Ulm IV – Steinhausen 5:3; Vöhringen III – Biberach IV 5,5:2,5

#### **2. Runde:**

Biberach IV – WD Ulm IV 3,5:3,5; Wiblingen – Seissen 6:2; Steinhausen – Berghülen 4:4; Post Ulm V – Vöhringen III 5:3

### **Tabelle nach 2 Runden:**

1.WD Ulm	IV2	8,5	3:1	5.Seissen2	7,0	2:2
2.Wiblingen1	6,0	2:0		6.Berghülen2	7,0	1:3
3.Post Ulm	V1	5,0	2:0	Steinhausen2	7,0	1:3
4.Vöhringen	III2	8,5	2:2	8.Biberach	IV2	6,0 0:4

### **B-Klasse**

#### **1. Runde:**

Langenau III – Obersulmetingen II 1,5:6,5; Ehingen II – Riedlingen II 0,5:7,5; Post Ulm VI – Laichingen II 4,5:3,5; Jedesheim II – Jedesheim III 4,5:3,5

#### **2. Runde:**

Riedlingen II – Obersulmetingen II 3,5:4,5; Jedesheim III – Ehingen II 5,5:2,5; Post Ulm VI – Langenau III 4:4; Laichingen II – Jedesheim II 4,5:3,5

### **Tabelle nach 2 Runden:**

1.Obersulmetingen	II11,0	4:0	5.Jedesheim	11,8	2:2
2.Post Ulm	VI8,5	3:1	Laichingen	11,8	2:2
3.Riedlingen	II11,0	2:2	7.Langenau	11,5	1:3
4.Jedesheim	III9,0	2:2	8.Ehingen	11,3	0:4

## **SÜD**

### **Kreisklasse**

#### **1. Runde:**

Kisslegg II – Weingarten II 4,5:3,5; SF Ravensburg II – Jugo Friedrichshafen 8:0; Leutkirch – Kehlen 6:2; Mengen II – Aulendorf 4:4

### **A-Klasse**

#### **1. Runde:**

Wangen II – Tettngang II 2,5:5,5; Schussenried – Leutkirch II 5:3; Lindau – SF Ravensburg III 5,5:2,5; Polet Ravensburg – SV Friedrichshafen III 5:3

#### **2. Runde:**

SF Ravensburg III – Schussenried 1,5:6,5; Wangen II – Polet Ravensburg 3,5:4,5; Tettngang II – Lindau 4,5:3,5; Leutkirch II – SV Friedrichshafen III 5:3

### **Tabelle nach 2 Runden:**

1.Schussenried11,5	4:0	5.Leutkirch	11,8	2:2	
2.Tettngang	II10,0	4:0	6.SV Friedrichsh.	11,6	0:4
3.Polet Ravensburg9,5	4:0	Wangen	11,6	0:4	
4.Lindau9,0	2:2	8.SF Ravensburg	11,4	0:4	

### **B-Klasse**

#### **1. Runde:**

Saulgau II – Wetzisreute 0,5:7,5; Markdorf IV – Immenstaad 7:1; Polet Ravensburg II – Kehlen II 2:6; Weingarten III – Grünkraut 3:5

#### **2. Runde:**

Weingarten III – Saulgau II 4,5:3,5; Grünkraut – Polet Ravensburg II 8:0; Kehlen II – Markdorf IV 4:4; Immenstaad – Wetzisreute 4,5:3,5

### **Tabelle nach 2 Runden:**

1.Grünkraut13,0	4:0	5.Weingarten	11,7	2:2
2.Markdorf	IV11,0	3:1	6.Immenstaad5,5	2:2
3.Kehlen	II10,0	3:1	7.Saulgau4,0	0:4
4.Wetzisreute11,0	2:2	8.Polet Ravensburg	11,2	0:4

### **C-Klasse**

#### **1. Runde:**

Lindenberg II – Tettngang III 8:0; SF Ravensburg IV – Weiler II 2,5:5,5; Wetzisreute II – Schussenried II 4,5:3,5; Markdorf V – Mengen 3:5

## **Nachrichten**

### **Präsident Scholz ehrt verdiente Mitglieder**

Zum Festabend des Schachclubs Hechingen konnte der 1. Vorsitzende, Dieter Birk, u. a. den Präsidenten des Schachverbandes Württemberg, Rudolf Scholz, den Bürgermeister der Stadt Hechingen, Norbert Roth und den Bezirksleiter, Fritz Gaiser aus Balingen begrüßen. Im Rahmen des festlich geselligen Abends, der sehr harmonisch verlief, konnte Rudolf Scholz drei Mitglieder des Schachclubs Hechingen mit der Ehrenurkunde des Schachverbandes Württemberg auszeichnen, nämlich Horst Euchner, Werner Musolf und

den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Anton Teichmann. Die drei Gründungsmitglieder, Rudolf Reinfrank, Erwin Schick und Horst Euchner wurden mit Urkunden des Vereins bedacht. Für mehr als 25jährige Treue zum Verein wurden Konrad Schuler, für mehr als 30jährige Mitgliedschaft Ulrich Aufdermauer, Dieter Birk, Werner Musloff, Anton Teichmann und Walter Rosenberger geehrt. Dieter Birk

### Rudolf Bräuning gewinnt Hechinger Jubiläumsturnier

Aus Anlaß seines 40jährigen Bestehens veranstaltete der Schachclub Hechingen am 20./21.8.88 ein offenes Jubiläumsturnier, zu dem sich in der Turn- und Festhalle in Hechingen-Stetten 111 Schachspieler aus mehr als 25 Vereinen einfanden. Es wurden 11 Runden nach Schweizer System gespielt, bei einer Bedenkzeit von 30 Minuten. Unter den Teilnehmern aus vier Landesverbänden (Württemberg, Baden, Bayern und Hessen) befanden sich u. a. die IM Klaus Klundt aus München und Rainer Kraut aus Schmiden und der amtierende Württembergische Meister Mathias Ruf von Stuttgart-Fasanenhof. Die zahlenmäßig größte Streitmacht stellten die Tübinger Schachfreunde mit fast 20 Spielern. Mit 71 Jahren war Paul Kunisch vom gastgebenden Verein der älteste Teilnehmer, Frank Zimmer aus Gostbach mit 12 Jahren der jüngste; Annette Müller aus Schömberg blieb – leider – die einzige weibliche Spielerin. Das Turnier, geleitet von den Hechinger Schachfreunden Birk, Bock und Schäfer nahm einen überaus spannenden, stets fairen Verlauf. Etwas überraschend, aber keineswegs unverdient gewann der junge Tübinger Rudolf Bräuning mit 9 Punkten vor Jürgen Teufel aus Tamm, Klaus Klundt von Bayern München und Marc Werner aus Sindelfingen/Tuttlingen mit jeweils 8,5 Punkten. Hechingens Lokalmatador Wolfgang Stamer belegte mit 7,5 Punkten den 12. Platz. Bester Jugendspieler wurde Axel Schmitt aus Ditzingen mit 7,5 Punkten, zweitbesten Reinhard Sinz von der SG Ebingen, drittbesten Peter Oesterle von Post Ulm.

Die zusätzliche Mannschaftswertung ging überlegen an die 1. Mannschaft des SV Tübingen, gefolgt von Tuttlingen (verstärkt durch Marc Werner) und Tübingen II.

Der Endstand:

1. Bräuning/Tübingen	9,0	24. Frick/Tübingen	6,5
2. Teufel/Tamm	8,5	25. Ruf/Fasanenhof	6,5
3. Klundt/Bayern München	8,5	26. Sinz/SG Ebingen	6,5
4. Werner/Sindelfingen	8,5	27. Schmidt/Tübingen	6,5
5. H. Hoffmann/Sindelf.	8,0	28. Joksche/Tübingen	6,5
6. Schulze/Post Ulm	8,0	29. Zwickler/Tübingen	6,5
7. Lenhardt/Biberach	8,0	30. Brunner/Sindelfingen	6,5
8. Trettin/Tübingen	8,0	31. Rothfuß/Steinlach	6,5
9. W. Schmid/SSF 1879	7,5	32. Ahlfänger/Friedrichsh.	6,5
10. Kraut/Schmiden	7,5	33. Kralj/Fasanenhof	6,0
11. Schmitt/Ditzingen	7,5	34. Oesterle/Post Ulm	6,0
12. Stamer/Hechingen	7,5	35. Elstner/Spaichingen	6,0
13. Hönsch/Tübingen	7,5	36. Effert/Wolfbusch	6,0
14. Kottmaier/Königsbrunn	7,0	37. Kapp/Spaichingen	6,0
15. Bräuner/Tübingen	7,0	38. Balabanov/Tübingen	6,0
16. Munzert/Tailfingen	7,0	39. Schwierskott/Tübingen	6,0
17. Keilhack/Tübingen	7,0	40. Gohil/SG Ebingen	6,0
18. Frey/Altbach	7,0	41. Repplinger/Tübingen	6,0
19. Betschinger/SV Reutl.	7,0	42. Zappe/Ostfildern	6,0
20. Wagner/St./Frommern	7,0	43. Kotitschke/Heilbronn	6,0
21. Dr. Moser/Tübingen	7,0	44. Bader/Tuttlingen	6,0
22. Warthmann/Tuttlingen	7,0	45. Krämer/Post Ulm	6,0
23. Heckmann/Tübingen	7,0	46. Thieme/Ditzingen	6,0

vor weiteren 65 Teilnehmern.

### Mannschaftswertung:

1. SV Tübingen
2. Tuttlingen (kombiniert)
3. SV Tübingen II
4. Post Ulm
5. Sindelfingen (kombiniert)
6. SV Tübingen III
7. Steinlach
8. Frommern – Stockenhausen
9. Reutlingen
10. Hechingen I

vor weiteren 8 Mannschaften



### Jubiläumsturnier Schachclub Asperg

Möglingen – Asperg I 0,5:5,5; Markgröningen – Grünbühl 2:4; SCE Ludwigsburg – Asperg II 6:0

Asperg I – Asperg II 6:0; Grünbühl – SCE Ludwigsburg 0,5:5,5; Möglingen – Markgröningen 2:4

**3. Runde:**  
Markgröningen – Asperg I 5:1; SCE Ludwigsburg – Möglingen 6:0; Asperg II – Grünbühl 3:3

**4. Runde:**  
Asperg I – Grünbühl 6:0; Möglingen – Asperg II 4:2; Markgröningen – SCE Ludwigsburg 2:4

**5. Runde:**  
SCE Ludwigsburg – Asperg 2,5:3,5; Asperg II – Markgröningen 2,5:3,5; Grünbühl – Möglingen 3:3

### Abschlußtabelle

1. Asperg	126,0	10:0	4. Grünbühl	10,5	4:6
2. SCE Ludwigsburg	24,0	8:2	5. Möglingen	9,5	3:7
3. Markgröningen	12,5	4:6	6. Asperg		
117,5 1:9					

### Bauernwalze-Handicap-Turnier

#### Ergebnisse 5. Runde:

1. Bräuning/Tübingen	9,0	7. Lux/KS	Stuttgart	6,0
2. D. Martincevic/KS	Stuttgart	8. Kögler/Tübingen	5,0	
3. Schwierskott/Tübingen	7,5	9. A. Fritz/BW	Reutlingen	4,5
4. Stritzelberger/BW	Reutl. 6,5	10. Albullet/Tübingen	4,0	
N. Martincevic/KS	Stuttgart	11. Lukacevic/KS	Stuttgart	2,5
Probst/Vöhringen	6,5	12. Staiger/BW	Reutlingen	0,0

### Jahreswertung:

Es führt Bräuning/Tübingen mit 60 Punkten vor Stritzelberger/BW Reutlingen mit 33, Schwierskott/Tübingen 25 und D. Martincevic/KS Stuttgart mit 24 Punkten vor weiteren 26 Teilnehmern.

### Volkmar Scheef Sieger beim Feuerbacher Blitzschach-Open 1988

Bereits das Oktober-Turnier brachte die Entscheidung für die Jahreswertung des 3. Feuerbacher Blitzschach-Opens 1988. Mit seinem dritten Platz hinter Wolfgang Schmid und Axel Schmitt holte sich Volkmar Scheef von der SG Vaihingen-Rohr die entscheidenden 8 Wertungspunkte und liegt nun uneinholbar vor den beiden letzten Monatsturnieren dieses Jahres an der Spitze. Auf den 2. Platz haben nur noch Zimmer (Feuerbach) und Schmitt (Ditzingen) echte Chancen.

Ergebnis des Oktober-Turniers:

1. W. Schmidt	12,5	6. Dr. B. Feith	8,0
2. A. Schmidt	12,0	7. A. Zimmer	7,5
3. V. Scheef	11,0	8. H. Lütke	6,5
4. H. Pöthig	9,0	9. V. Cavic	6,0
C. Müller	9,0	L. Mohns	6,0

vor weiteren 5 Teilnehmern.

### Stand der Jahreswertung nach 5 Runden:

1. V. Scheef/Vaih.-Rohr	68,5	9. H. Lütke/Feuerbach	26,5
2. A. Zimmer/Feuerbach	53,5	10. Dr. B. Feith/Feuerbach	22,5
3. A. Schmitt/Ditzingen	46,5	11. Dr. M. Birke/SSF	187920,0
4. M. Welker/Mönchfeld	42,5	12. C. Müller/Vaih.-Rohr	19,0
5. H. Pöthig/Feuerbach	35,5	13. M. Lang/Ditzingen	17,0
6. W. Schmid/SSF	187930,0	T. Wolter/Mönchfeld	17,0
7. K. Weber/Wolfbusch	28,0	15. g. Gritsch/Feuerbach	15,0
8. J. Arendt/Feuerbach	27,0	16. g. Mavropoulos/Feuerbach	13,5

vor weiteren 25 Teilnehmern.

Das Schlußturnier des Feuerbacher Blitzschach-Open 1988 findet am 2. Dezember 1988 im Schachzentrum des Freizeitheims Stuttgart-Feuerbach statt.

jwa

### Kabisch und Dudek im Quartalsblitz vorne

Heilbronn. Im stark besetzten Quartals-Blitzturnier des HSChV (21 Spieler aus 8 Vereinen) siegten die Bundesligaspieler Thilo Kabisch und Richard Dudek (beide SC Eppingen) mit je 19 Punkten. Dritter wurde Wolfgang Fischer (Bad Wimpfen) mit 15 vor Josef Seiler (Eppingen) mit 13,5 und Ferdinand Lang (HSChV) mit 13 Punkten. 6./7. Thorsten Winkler (Lauffen) und Jürgen Kleinert (Böckingen) je 12,5 Punkte.

wb.

### Rudolf Bräuning gewinnt Schönbuch-Blitz 1988

Durch einen 2. Platz in der 6. Runde und einen weiteren Tagessieg in der 7. Runde gewann der Tübinger Rudolf Bräuning schon vor dem Finale am 25.11.88 den Schönbuch-Blitz 1988. Verfolger Christian Schulz mit 57 Punkten kann den führenden Bräuning (70 Punkte) nicht mehr einholen.

## Ergebnis 6. Runde:

1. C. Schulz/Tübingen 8,0	6. Eberhardt/Schönbuch 4,0
2. Bräuning/Tübingen 7,5	7. Welker/Mönchfeld 3,0
3. Brunner/Sindelfingen 7,0	8. Abel/Schönbuch 2,0
4. Schwierskott/Tübingen 6,0	9. Kramer/Schönbuch 1,0
5. Kralj/Fasanenhof 5,5	10. Franz/Schönbuch 1,0

## 7. Runde:

1. Bräuning/Tübingen 11,0	7. Eberhardt/Schönbuch 6,0
2. Lux/Gärtringen 7,5	8. Liebscher/Gärtringen 5,5
3. Welker/Mönchfeld 7,5	9. Abel/Schönbuch 3,5
4. C. Schulz/Tübingen 7,5	10. Kramer/Schönbuch 2,5
5. Replinger/Tübingen 7,0	11. Stein/Schönbuch 2,0
6. Schoblocher/Gärtringen 6,0	12. Barbiero/Vaih.-Rohr 0,0

## Stand Jahreswertung nach 7 Runden:

1. Bräuning/Tübingen 70	7. Schmidt/Tübingen 16
2. C. Schulz/Tübingen 57	8. Kramer/Schönbuch 16
3. Welker/Mönchfeld 51	9. Kreutter/Ammerbuch 15
4. Brunner/Sindelfingen 32	10. Lux/Gärtringen 14
5. Eberhardt/Schönbuch 22	11. Abel/Schönbuch 13
6. Schoblocher/Gärtringen 17	12. Reimann/Magstadt 11

vor weiteren 21 Teilnehmern in der Jahreswertung.  
Die letzte Runde mit Preisverleihung findet am 25.11.88 statt.  
Erwin Franz

# Terminvorschau

## Mannschafts-Blitzschachturnier um den "Goldenen Fernsehturm"

**Veranstalter:** Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.  
Zu unserem traditionellen Blitzturnier für 4er-Mannschaften laden wir wieder um die Bundes-, Ober-, Verbands- und Landesligamannschaften der Vereine in Baden-Württemberg und die Bundesligavereine Bayerns ein.

**Wann:** 16.11.88 (Buß- und Bettag) Beginn 9.30 Uhr

**Wo:** im TABARIS (Hindenburgbau), Eingang im EG (Cafe), gegenüber dem Hauptbahnhof, Gebr. Greiner GmbH, Arnulf-Klett-Platz 1, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/295121

**Preise:**  
1. Platz: 500,- DM + Wanderpreis  
2. Platz: 400,- DM; 3. Platz: 300,- DM; 4. Platz: 200,- DM;  
5. Platz: 100,- DM; zusätzlich 100 DM für bestes 1. Brett;

Ehrenpreis der Landeshauptstadt für die beste auswärtige Mannschaft

**Anmeldung:**  
Meldeschluss ist der 07.11.88, Meldung bitte an Helmut Mauch, Siriusweg 18 D, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/743563.  
Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 24 Mannschaften begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldung ist maßgebend. Deshalb reisen unangemeldete Mannschaften auf eigenes Risiko an!

**Bedingungen:**  
Teilnahmeberechtigt sind die eingeladenen Mannschaften, andere soweit Plätze noch verfügbar sind. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und 2 Reservespielern. Die gemeldete Reihenfolge muß eingehalten werden.

**Startgeld:** DM 30,- je Mannschaft, bei Nachmeldung DM 40,-

**Wanderpreis:**  
Ihn erhält die beste Mannschaft. Bei drei aufeinander folgenden Siegen oder bei 5 Siegen in beliebigen Jahren geht der Wanderpreis in den endgültigen Besitz des betreffenden Vereins über.

**Wertung:**  
a) Mannschaftspunkte, b) bei Gleichstand Brettspunkte, c) bei Gleichstand nach a) und b) entscheidet Stichkampf mit Berliner Wertung.

**Bedenkzeit:** 5 Minuten

**Regeln:**  
FIDE-Regeln, DSB-Blitzturnier-Regeln mit geringen Abweichungen, die vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben werden.

Helmut Mauch

## Konrad-Krolop-Gedächtnisturnier

Am **Buß- und Bettag, den 16.11.88** veranstaltet der Schachverein Besigheim sein inzwischen zur Tradition gewordenes Konrad-Krolop-Gedächtnisturnier.

**Beginn** um 10.00 Uhr (Anmeldungen bis 9.45 Uhr) im Kameradschaftshaus in Besigheim (gegenüber dem Bahnhof).

Spiele und Uhren sind mitzubringen. Es wird in Vor- und Finalrunden gespielt.

**1. Preis 100 DM und Pokal**, viele weitere Sach- und Geldpreise.

**Bedenkzeit:** 5 Minuten

**Startgeld:** Erwachsene 8,- DM; Jugendliche bis 14 Jahren 5,- DM

**Info:**  
Dr. Martin Schrempf, Friedrich-Schelling-Weg 4, 7122 Besigheim, ☎07143/36498.

## 40 JAHRE SCHACH IN MURRHARDT!!! 1200 JAHRE MURRHARDT!!! 10 Jahre Dr. Kasper-Gedächtnis-Blitzturnier!!! am 16. November 1988

Wir laden Sie, liebe Schachfreunde, zu diesem Jubiläumsturnier recht herzlich ein.  
**Termin:** Mittwoch 16.11.88 Beginn 9.30 Uhr.

**Spielort:**  
Stadthalle in Murrhardt

**Modus:**  
5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln. Einzel- und Mannschaftswertung (4 Spieler). Gespielt wird in 2 Gruppen

a) Land / Bezirk / Kreis

b) A / B / C

2 Spielsets pro Mannschaft unbedingt mitbringen!

**Startgeld:** DM 25,- pro Mannschaft

**Anmeldung:**  
Schriftlich oder telefonisch bei Erich Birnkraut, Eichwiesenstr. 36, 7157 Murrhardt, ☎07192/7194

**Preise:**

Schöne Geld- und Sachpreise warten auf Sie!

A)

1. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Gold" auf Marmorständer und 1 Urkunde

2. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Silber" wie oben

3. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Bronze" wie oben.

Sonderpreis: Dr. Kasper-Wanderpokal

Je 1. Brett-Sieger/Gruppe: 30 DM.

B)

Unabhängig von den Turnierpreisen werden unter allen teilnehmenden Vereinen (Anmeldekarte gilt als Los) folgende Sachpreise ausgelost:

1. Preis: 1 Schachuhr

2. Preis: 1 Satz Schachfiguren im Holzkasten

3. Preis: 1 Plastiksachbrett

4. Preis: 2 Flaschen Württemberger Weine.

und weitere Sachpreise.

In der Turnierpause kann in der Stadthalle ein gutes Mittagessen eingenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme zu diesem Jubiläumsturnier und wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Murrhardt.

Erich Birnkraut

## Möglinger Nachwuchsturnier

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum 8. Möglinger Nachwuchsturnier herzlich ein.

**Ausrichter:** Schachfreund Möglingen 1976 e.V.

**Termin:** Mittwoch, 16.11.88 (Bußtag) 9.00 Uhr

**Ort:** Gemeindehalle Möglingen

**Modus:**

Einzelturnier in 3 Gruppen, 9 Runden nach Schweizer System, bei Pkt.-Gleichheit mit Buchholzwertung (Änderung vorbehalten).

**Bedenkzeit:** 2 x 15 Minuten

**Spielregeln:**

Keine Schreibpflicht, König darf nicht geschlagen werden, unmögliche Züge müssen sofort reklamiert und zurückgenommen werden.

**Gruppeneinteilung:**

A-Gruppenach	dem	01.01.70	Geborene
B-Gruppenach	dem	01.01.73	Geborene
C-Gruppenach	dem	01.01.76	Geborene

Die Gruppen sind auf max. 25 Teilnehmer begrenzt.

**Startgeld:** 4,- DM je Teilnehmer

**Berechtigung:**

Nachwuchsspieler mit höchstens A-Klassen-Spielstärke. Aus Gründen der Fairness sollte das von jedem Verein garantiert werden.

**Spielmaterial:** muß mitgebracht werden (Teilnehmer x 0,5)

**Anmeldung:**

Schriftlich mit Geburtsdatum und Spielklasse bis spätestens 13.11.88 (Postanschrift: Schachfreunde Möglingen, Sudetenstr. 15, 7145 Markgröningen, ☎07145/8290). Am Spieltag Anmeldung bis 8.45 Uhr möglich, wenn noch Freiplätze vorhanden sind.

**Preise:**

Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe und Sachpreise.

Unsere schon bekannt gute Küche wird auch dieses Jahr für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Gästen sorgen.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch.

Peter Münchow

## Heuchelbergturnier 1988

Zu unserem IX. Heuchelbergturnier laden wir alle Jugendmannschaften recht herzlich ein.

Der Siegermannschaft winkt ein wertvoller Wanderpreis in Form eines Schachbretts. Darauf ist eine Schachpartie zwischen Lasker und Steinitz aus dem Jahre 1895 – dem Gründungsjahr des SV Leingarten dargestellt.

Das Turnier wird jährlich bis zum 100jährigen Jubiläum des SV Leingarten im Jahre 1995 ausgetragen. Endgültiger Besitzer dieses Wanderpreises wird dann die erfolgreichste Mannschaft aller Turniere sein.

Folgender Tabellenstand zeigt sich bis heute (Zahl der Pl. 1/2/3):

1.SG Meimsheim/Güglingen	3/2/-
2.SG Dettingen	2/2/1
3.SV Leingarten	1/1/4
4.SV Urach	1/-/-
5.SG Bad Wimpfen	1/-/-
6.SF Möglingen	-/1/2
7.SC Winnenden	-/1/-
7.TSV Willsbach	-/1/-
9.SC Eppingen	-/-/1



Zusätzlich werden Einzelbrettwertungen durchgeführt. Für alle Spieler gibt es Sach- und Buchpreise zu gewinnen.

**Termin:**

Samstag, 19. November 1988 um 9.30 Uhr in der Festhalle Leingarten-Grossgartach.

**Auskunft und Anmeldung bei:**

Roland Dietz, Mozartstr. 48, 7105 Leingarten, ☎07131/401753

**Gebühr:** 20,- DM, einzuzahlen auf Kto. 0010715002 bei Voba Leingarten, BLZ 620 625 87

**Turnierregeln:**

1. Bedenkzeit 2 x 15 Minuten.
2. Die Mannschaft besteht aus 10 Spielern und max. 4 Ersatzspielern.
3. Der Mannschaft muß mindestens 1 Mädchen angehören.
4. Da eine Brettwertung durchgeführt wird, darf die Mannschaftsaufstellung nicht geändert werden. Ersatzspieler dürfen an beliebigen Stellen eingewechselt werden.
5. Bei einer Teilnahme bis acht Mannschaften wird im Rundensystem gespielt, bei größerer Teilnehmerzahl im Schweizer System.
6. Der König darf nicht geschlagen werden.

Die folgenden **Altersklassen** müssen unbedingt eingehalten werden:

Brett 1 - 3: Jahrgang 1970 und jünger

Brett 4 - 7: Jahrgang 1972 und jünger

Brett 8 - 10: Jahrgang 1976 und jünger.

Bitte pro Mannschaft **5 komplette Spiele mit Uhren** mitbringen!!

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

SV Leingarten - Abt. Schach/Peter Uhle

**Simultan-Veranstaltung mit IGM L.Pachmann**

anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Schachverein Uhingen e.V.

**Termin:** 26. November 1988

**Spielort:** Clubhaus des FC Uhingen, Römerstr. 94, 7336 Uhingen

**Beginn:** 14.00 Uhr

**Startgeld:**

Bei Voranmeldung 20,- DM, bei Anmeldung am Spieltag 25,- DM; Jugendliche zahlen 15,- DM.

**Anmeldung:**

bei Emmerich Österreicher, Schmiedefelderstr. 47, 7336 Uhingen, ☎07161/31493 priv. oder ☎07164/5480 gesch. oder

Josef Wiecha, Sudetenstr. 5, 7321 Albershausen, ☎07161/38549.

Der Großmeister spielt an 30 - 36 Brettern.

Emmerich Österreicher

**Weihnachtsblitzturnier 1988  
für Damen und weibliche Jugend  
sowie für Jungs bis 12 Jahre**

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, den 3. Dezember 1988 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

**Spielort:**

Gymnasium in 7000 Stuttgart-Freiberg, Adalbert-Stifter-Str. 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Straßenbahnlinie 15 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstr.).

**Meldeschluß:**

10.00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

**Beginn:** 10.30 Uhr.

**Es wird in folgenden Gruppen gespielt:**

Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 18 Jahre.

Gruppe B: Mädchen von 13 bis 18 Jahre.

Gruppe C: Jugendliche bis 12 Jahre.

Die Gruppe C wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

**Achtung: Es wird KEIN Startgeld erhoben.**

**Preise:** Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

**Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und sind zu richten an:**

**Frau Anni Laakmann, ☎0711/8401017.**

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme.

Anni Laakmann

**Offene Heilbronner Stadt-Blitzmeisterschaft 1988**

**Termin:** Freitag, 09.12.88 um 19.30 Uhr

**Ort:**

SKG-Sportheim, Viehweide 5, 7100 Heilbronn-Böckingen, ☎07131/33528

**Modus:**

5-Minuten-Blitzpartien, bis 26 Teilnehmer Rundensystem in einer Gruppe, bei mehr Teilnehmern Vorgruppen oder Schweizer System (15 Runden). Es gelten die Blitzregeln der FIDE.

**Einsatz:** DM 5,-

**Preise:**

1. Preis 100 DM; 2. Preis 60 DM; 3. Preis 40 DM

Bei mehr als 40 Teilnehmern weitere Preise.

**Anmeldung:**

von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr bei der Turnierleitung im Spiellokal.

**Material:**

Je zwei Spieler der auswärtigen Vereine sollten einen kompletten Spielsatz und eine Schachuhr mitbringen.

Wir wünschen uns viele Teilnehmer und spannende Partien!

Valentin Vutuc, SchV 23 Böckingen, ☎07131/43874

**2. Ulmer Jahresblitzturnier "Post-Blitz"**

Die Schachabteilung des Post-SV Ulm lädt alle Schachfreunde zu Ihrem offenen Blitzturnier, das von November 88 bis Mai 89 jeden zweiten Freitag im Monat stattfindet, herzlich ein.

**Spielort:**

Kantine der Fernmeldelehrlingsstätte, Gneisenastr. (Zufahrt Söflinger Str. 113).

**Spieltermine:**

09.12.88; 13.01.89; 10.02.89;

10.03.89; 07.04.89; 12.05.89;

jeweils um 19.30 Uhr

**Endrunde:** 13.05.89 um 14.00 Uhr.

**Spielmodus:**

Gespielt werden 5-Minuten-Partien nach den FIDE-Regeln, und zwar in einem Rundenturnier, soweit es die Teilnehmerzahl zuläßt, ansonsten in Vorgruppen und anschließender Finalrunde mit etwa 10 Teilnehmern.

**Startgeld:** 4 DM.

**Preise:**

1. Preis 40 DM, 2. Preis 20 DM, 3. Preis 10 DM.

Weiter werden bei entsprechend hoher Beteiligung Sachpreise unter den Teilnehmern verlost.

**Endrunde:**

**Für das Endrundenturnier sind die Spieler qualifiziert, die sich an allen Monatsturnieren beteiligt oder mindestens 1 Bonuspunkt erworben haben:**

**Die drei Erstplatzierten eines jeden Monatsturniers erhalten 1,5; 1,0 bzw. 0,5 Bonuspunkte - bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung -, die zur Punktzahl aus dem Endrundenturnier addiert werden.**

**Als Preise stehen neben Sachpreisen mindestens 150 DM (70/50/30 DM) zur Verfügung.**

**UBI-Wertung:**

Die Turniere werden wie im letzten Jahr UBI-gewertet (inoff. Ulmer Blitz-Ingo-Wertung).

**Offenes Winnender Jugend-Schachturnier**

Am Sonntag, dem 18. Dezember 1988 findet das diesjährige Offene Winnender Jugend-Schachturnier statt.

**Altersgrenze:**

19 Jahre

**Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System

**Altergruppeneinteilung:**

1. Gruppe: 19+18+17+16 Jahre

2. Gruppe: 15+14+13 Jahre

3. Gruppe: bis 12 Jahre

**Spielzeit:**

20 Minuten Schnellpartien pro Spieler.

**Spielmaterial:**

Für je 2 Spieler aus 1 Verein 1 Garnitur (Figurensatz, Plane, Uhr) mitbringen.

**Gebühren:** Startgeld pro Jugendlichen 5,- DM

**Spielort:**

7057 Winnenden (zwischen Stuttgart und Backnang an der B 14 in der alten Oberschule (Nähe Zentrum, Schloßbrunnen) Schloßstr. 14 (gegenüber vom Neubau des Rathauses) Zimmer Nr. 8 zur Anmeldung.

**Bewirtung:**

Für kostengünstige Bewirtung ist gesorgt.

**Beginn/Ende:**

Sonntag, Anmeldung von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr.

Beginn 1. Runde 9.20 Uhr/ 12.00 Uhr Mittagspause (1/2 Std. vor Ort) Ende der 7. und letzten Runde um ca. 14.45 Uhr/evtl. Stichekämpfe um die Preisplätze (2x10 Minuten-Partien)/Siegerehrung gegen 15.00 Uhr.

**Preise:**

Mannschaftspokal - Geldpreise oder Sachpreise - neueste Schachbücher

zur freien Auswahl – Bücherfonds wertmäßig über 2500 DM, Medaillen, Urkunden, Trostpreise.

– die ersten Drei jeder Gruppe erhalten:

Geldpreise oder Schachbücher (freie Auswahl), Pokale, Urkunden.

– Mannschaftspokal für die beste 3er-Mannschaft aus einem Verein, gezählt werden die Plätze, egal in welcher Altersgruppe (Summe der Plätze!!!). Gibt es punktgleiche Mannschaften, so hat die Mannschaft den Pokal gewonnen, die die meisten Sieger (1. Plätze) hat. Danach falls nötig, erfolgt ein Stichkampf der jeweiligen 3er-Mannschaften.

**weitere Preise:**

Ehrenpreis für den jüngsten Teilnehmer/in.

– besonderer Buchpreis für den Fahrer, der die weiteste Entfernung zurückgelegt hat.

– Ehrenpreise, die unter den Nichtpreisträgern verlost werden.

– bei Interesse findet ein Rundenturnier zusätzlich unter den Fahrern statt.

(Modus etc. wird in Absprache an Ort und Stelle mit den Fahrern festgelegt.). Auch hier für den ersten ein Buchpreis.

**Vorabmeldungen** sind erwünscht, garantieren die Teilnahme, verpflichten den Anmelder zu nichts. Aus räumlichen und organisatorischen Gründen maximale Teilnehmerzahl 120!!!

Karl-Heinz Kocher

### Jugendweltmeister Anand in Murrhardt

1200 Jahre Stadt Murrhardt, 40 Jahre Schachverein Murrhardt, ein Grund zum Feiern. Zunächst war Schachweltmeister Kasparow der Wunschkandidat für eine Simultanvorstellung in Murrhardt. Eine vorläufige Zusage ging im April 1987 ein.

Doch die Ereignisse überschlugen sich. Kasparow lehnte sogar ein 45000-Dollar-Angebot aus Rom ab. Das zwang zum Umdenken. Die Murrhardter Schachspieler besannen sich auf ihre Tradition als Förderer der Jugend. Man erinnerte sich an das Lloyds Bank Open in London, wo ein 17-jähriger unter 186 Teilnehmern sensationell den 7. Platz belegte, mit nur einem Punkt Rückstand hinter dem Sieger, GM Chandler.

Die Idee war geboren, wurde zielstrebig verfolgt, das Ergebnis ist Anlass zu großer Freude bei den württembergischen Schachfreunden. Nach 10-jähriger Abstinenz kommt wieder eine Weltgröße ins Schwabenland. Jugendweltmeister Anand wird von einem Weltklassespieler in Madrid kommend in Murrhardt an **30 Brettern simultan spielen**.

**Termin:**

Sonntag, der 18. Dezember 1988, Beginn 13.00 Uhr  
in der Volksbank Murrhardt, Nägelestr. 1

Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung von 100 DM auf das Konto 762 09 008 bei der Volksbank Murrhardt, BLZ 602 912 10 unter Angabe der Ingo-Zahl. Frühzeitig eingehende Anmeldungen werden bevorzugt. Der Beitrag wurde niedrig gehalten, damit auch Junioren und Jugendlichen die Teilnahme ermöglicht wird.

Jugendweltmeister Anand hat für einen 18-jährigen eine unglaubliche Elo-Zahl von 2555. Murrhardt empfängt den künftigen Weltmeister.

Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Wer möchte da abseits stehen?

Wir danken dem Schachverein und der Volksbank Murrhardt für diesen schachlichen Leckerbissen.

Erich Beck

### Offenes NOVOTEL-Blitz-Turnier 1988

**Termin:** Dienstag, den 20.12.1988, 19.00 Uhr.

**Ort:**

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071.

**Modus:**

5-Minuten-Blitzpartien im Runden-System nach den FIDE-Blitzregeln. **Meldeschluss:**

Dienstag, 20.12.88 bei der Turnierleitung im Turnierlokal.

**Unkostenbeitrag:** DM 5,--.

**Preise:**

Platz 1: NOVOTEL-Wanderpokal, 1. freie Auswahl unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Platz 2 usw. freie Auswahl nach Platzierung unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

**Turnierleitung:**

Rainer Laib und Gert Schmid.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche beim Turnier viel Spaß.

Gert Schmid

**Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zum**

### 5. Internationales Böblinger Open vom 26. bis 30. Dezember 1988 mit eingeladenen

### Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern

**Spielort:**

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎ 07031/23071

**Modus:**

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

**Termine:**

1. Runde 26.12.88 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.88 9.00 Uhr;

3. Runde 27.12.88 16.00 Uhr usw.

9. Runde 30.12.88 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

**Preise:**

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 2000 DM; 3. Preis: 1500 DM;

4. Preis: 1000 DM; 5. Preis: 800 DM; 6. Preis: 400 DM;

7. Preis: 200 DM; 8. Preis: 190 DM; 9. Preis: 180 DM;

10. Preis: 170 DM; 11. Preis: 160 DM; usw. 20. Preis 70 DM.

Der 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmer garantiert. Bei weniger als 150 Teilnehmern werden die Preise 2 – 20 entsprechend angepaßt.

**Sonderpreise für Damen:**

Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

**Sonstige Sonderpreise:**

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahren – Stichtag 31.12.88) und der beste A- und B-Jugendliche 150 DM. Zusätzlich bekommt er beste Jugendliche den NOVOTEL-Preis – ein Wochenende für zwei Personen in einem NOVOTEL nach Wahl irgendwo in Deutschland.

**Startgeld:** 80,-- DM.

**Meldungen:**

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto. Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid; Kennwort: "Böblinger Open 1988".

**Meldeschluss:**

Montag, den 26.12.88 (2. Weihnachtsfeiertag) 14 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

**Turnierleitung:**

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinbronnen, ☎07157/8620.

**Unterbringung:**

Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 75,--

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 50,50

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 45,-- DM

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

**NOVOTEL-Bankverbindung:**

Kto.-Nr. 6 225 925, BLZ 603 800 02 Dresdner Bank in 7030 Böblingen.

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Böblingen, ☎ 07031/66620.

**Sonstiges:**

Im Turniersaal besteht absolutes RAUCHVERBOT!

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze sind bereits durch persönliche Einladungen vergeben!

Gert Schmid

### 1. Staufer-Open

**02. Januar 1989 – 06. Januar 1989**

**um Pokal und Preis der Central-Apotheke Schwäbisch Gmünd ausgerichtet von der SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.**

**Modus:**

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

**Termine:**

02.01.89: 1. Runde um 9.30 Uhr

2. Runde um 16.30 Uhr

03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr

4. Runde um 16.00 Uhr

04.01.89: 5. Runde um 9.00 Uhr

6. Runde um 16.00 Uhr

05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr

8. Runde um 16.00 Uhr

06.01.89: Schlußrunde um 9.00 Uhr

#### Preise:

1. Preis: 2000 DM; 2. Preis 1400 DM; 3. Preis: 1000 DM;
4. Preis: 700 DM; 5. Preis 500 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 350 DM; 8. Preis 300 DM; 9. Preis: 250 DM;
10. Preis: 200 DM; 11. Preis 175 DM; 12. Preis: 150 DM;
13. Preis: 125 DM; 14. Preis 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Der 1. Preis ist garantiert – die anderen Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

#### Sonderpreise:

Senioren (ab Jahrgang 1929/Damen ab Jahrgang 1934):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Jugendliche (ab Jahrgang 1969):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

#### Damen:

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

**Startgeld:** 50 DM, Jugendliche 30 DM

#### Spielort:

Gemeindehalle Mutlangen (bei Schwäbisch Gmünd) 7075 Mutlangen, Hornbergstraße

**Turnierleitung:** Nat. Schiedsrichter Hajo Gnirk

#### Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 141103000 Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Kontoinhaber Hajo Gnirk bis spätestens 15.12.88.

Spätere Meldungen können im Rahmen der auf ca. 200 begrenzten Teilnehmerzahl bis spätestens 02.01.89 erfolgen.

Auch bei Voranmeldung besteht ein Anrecht zur Auslosung nur für denjenigen, der bis spätestens 9.00 Uhr am 02.01.89 seinen Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben hat.

#### Info-Blatt

zu Übernachtungsmöglichkeiten bei Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎07171/39152.

Bei Interesse an preisgünstiger Jugendherberge ist Voranmeldung unbedingt erforderlich, da Juhe eigentlich geschlossen ist.

Hajo Gnirk



Ich hoffe, Sie sind dabei.

**Anmeldung und Turnierleitung:** S. Scheu, ☎07325/5771.

## 4. Feuerbacher Blitzschach-Open 1989

**Veranstalter:** Sportvg Feuerbach

#### Spielort:

Schachzentrum im Freizeitheim, Am Sportpark 4, 7000 Stuttgart 30 (Feuerbach)

#### Termine:

jeweils freitags um 19.30 Uhr am

- 13.01.; 03.02.; 03.03.; 07.04.; 05.05.; 02.06.;  
07.07.; 04.08.; 01.09.; 06.10.; 03.11.; 01.12.

#### Wertung:

Die 10 Erstplatzierten jedes Monatsturniers erhalten Wertungspunkte (10, 9, 8 ...1).

Die maximal 8 besten Wertungen jedes Teilnehmers gelten für die Jahreswertung.

#### Startgeld:

3 DM je Teilnehmer und Monatsturnier

#### Preise:

##### Monatswertung:

1. Preis 40 % der Startgelder, sowie 1 Flasche Wein
2. Preis 30 % der Startgelder
3. Preis 20 % der Startgelder
4. Preis 10 % der Startgelder

##### Jahreswertung:

1. Preis 150 DM; 2. Preis 100 DM; 3. Preis 75 DM; 4. Preis 50 DM.

Plazierte erhalten Sachpreise.

#### Anmeldungen:

Arnd Heinze (Turnierleiter), Happoldstr. 15 A, 7000 Stuttgart 30, ☎0711/851741

#### Regeln:

FIDE-Regeln, DSB-Blitzturnier-Regeln, Bedenkzeit 5 Minuten

jwa.

## 25. landesoffener Jugendschachtag in Sindelfingen

Der landesoffene Jugendschachtag in Sindelfingen wird am Samstag, 07. Januar 89 in der Sindelfinger Stadiongaststätte, Rosenstr. 12 in 7032 Sindelfingen durchgeführt. Die Einschreibung mit Startgeldzahlung DM 3.--/je Teilnehmer/in ist von 8.45 bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung, die von Jugendleiter Manfred Grosse und seinem Organisationsteam aus der veranstaltenden Schachabteilung des VfL Sindelfingen gebildet wird.

Rundenstart der Jahrgangsgruppen ist nach der Einteilung (Jungen und Mädchen gemeinsam) für 10 Uhr angesetzt.

Die Altersgrenze nach oben bilden die noch zum Zug kommenden Teilnehmer des Jahrgangs 1968, nach unten bis zu den Schachkücken mit etwa fünf Jahren keine Grenze, – nur die Spielregeln sollten bekannt sein.

**Bedenkzeit 10 Minuten je Spieler und Partie.**

**Preisgünstiger Imbiß und Getränke im Hause.**

Voranmeldung schriftlich oder telefonisch an Leo Bsirske, Guttenbrunnstr. 36 in 7032 Sindelfingen, ☎07031/34879 bis zum 06.01.89.

Schnellentschlossene können auch ohne Voranmeldung bis Einschreibeschluß 9.30 Uhr noch einsteigen.

Turniertelefon im Hause: ☎07031/805180 (bei unerwarteten Absagen).

Abschließende flexible Siegerehrung für die Jahrgangsgruppen: Urkunden und Preise.

Gegen 15.00 Uhr Vierer-Blitz für die interessierten Vereinstams.

Leo Bsirske

## Offene Heidenheimer Stadt-Blitz-Meisterschaft 1989

**Veranstalter:** Schachklub Heidenheim

#### Wann:

Am Samstag, den 7. Januar 1989, Beginn 10.00 Uhr.

#### Ort:

in der Heckentalgaststätte in Heidenheim (Liststr. 27).

#### Austragungsmodus:

Es wird in Vor- und Finalrunden gespielt.

**Bedenkzeit:** 5 Minuten.

**Startgeld:** 10 DM, Spieler ohne Spielmaterial zahlen 5.-- DM Zuschlag.

#### Preisgeld:

1. Platz 240 DM, 2. Platz 120 DM

und weitere Sachpreise!

**Achtung: Für Teilnehmer ab 45 Jahren**

### Senioren-Stadt-Meisterschaft

Diese Altersklasse spielt getrennt mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten (bei Blitz-Turnier-Regeln).

**Startgeld:** 10.-- DM, Spieler ohne Spielmaterial zahlen 5.-- DM Zuschlag.

**Für Preise wird großzügig gesorgt!**

# TERMINKALENDER

## 4. Quartal 1988

### 16.11.88 – 20.11.88 Deutsche Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft im NOVOTEL Böblingen

16.11.88 Dr. Kasper-Jubiläums-Blitzturnier in Murrhardt

16.11.88 Mannschaftsblitzturnier um den "Goldenen Fernsehturm" in Stuttgart

16.11.88 Konrad-Krolop-Gedächtnisturnier (Einzelblitz) in Besigheim

16.11.88 Möglinger Nachwuchsturnier

18.11.88 Beginn Offene Tammer Schachmeisterschaft-Jugend

19.11.88 Heuchelbergturnier in Leingarten

20.11.88 Landesliga Ostalb 4. Runde

20.11.88 Landesliga Oberschwaben 4. Runde

20.11.88 Landesliga Unterland 4. Runde

20.11.88 Bezirksliga Stuttgart 2. Runde

20.11.88 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 4. Runde

25.11.88 Schönbuch-Blitz 8. Runde

25.11.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

26.11.88 Simultanvorstellung IGM Pachtmann in Uthingen

**27.11.88 Verbandsliga Süd 4. Runde**

27.11.88 Landesliga Stuttgart 3. Runde

27.11.88 Bezirksliga Unterland Süd 4. Runde

02.12.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeitheim Feuerbach

02.12.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

03.12.88 – 04.12.88 Bundesliga

03.12.88 Weihnachtsblitzturnier 1988 für Damen, weibliche Jugend und Jungen bis 12 Jahre in Stgt.-Mönchfeld

**04.12.88 Oberliga, Verbandsliga Nord 4. Runde**

04.12.88 Landesliga Oberschwaben 5. Runde

04.12.88 Bezirksliga Ostalb 5. Runde

09.12.88 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz

09.12.88 Offene Heilbronner Stadtblitzmeisterschaft 1988

10.12.88 Viererpokal Ostalb 3. Runde

11.12.88 Landesliga Ostalb 5. Runde

11.12.88 Bezirksliga Stuttgart 3. Runde

11.12.88 Bezirksliga Oberschwaben 4. Runde (Nord 5. Runde)

11.12.88 Bezirksliga Unterland Süd 5. Runde

**18.12.88 Verbandsliga Süd 5. Runde**

18.12.88 Landesliga Unterland 5. Runde

18.12.88 Offenes Winnender Jugend-Schachturnier mit Mannschaftspokal

18.12.88 Simultanvorstellung mit Jugendweltmeister Anand in Murrhardt

20.12.88 Offenes NOVOTEL-Blitzturnier in Böblingen

20.12.88 3. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix

26.12.88 – 30.12.88 5. Internationales Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

## 1. Quartal 1989

02.01.89 – 06.01.89 1. Stauffer-Open in Schwäbisch Gmünd/Mutlangen  
07.01.89 Einzelblitzmeisterschaft Bezirk Stuttgart  
07.01.89 25. Landesoffener Sindelfinger Jugendschachtag  
07.01.89 Heidenheimer Stadt-Blitzmeisterschaft  
07.01.89 Senioren-Stadt-Meisterschaft in Heidenheim  
08.01.89 Bundesliga  
08.01.89 Landesliga Stuttgart 4. Runde  
08.01.89 Landesliga Ostalb 6. Runde  
08.01.89 Landesliga Oberschwaben 6. Runde  
08.01.89 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 6. Runde  
13.01.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz  
13.01.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
14.01.89 Beginn Einzelmeisterschaft Bezirk Stuttgart  
14.01.89 Viererpokal Ostalb 4. Runde  
**15.01.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 5. Runde, Verbandsliga Süd 6. Runde**  
15.01.89 Bezirksliga Ostalb 6. Runde  
20.01.89 4. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix  
22.01.89 Landesliga Unterland 6. Runde  
22.01.89 Bezirksliga Stuttgart 4. Runde  
22.01.89 Bezirksklasse Oberschwaben 5. Runde (Nord 7. Runde)  
28.01.89 – 29.01.89 Bundesliga  
29.01.89 Landesliga Stuttgart 5. Runde  
29.01.89 Landesliga Ostalb 7. Runde  
29.01.89 Landesliga Oberschwaben 7. Runde  
29.01.89 Bezirksliga Unterland Süd 6. Runde  
03.02.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
05.02.89 Bezirksliga Stuttgart 5. Runde  
**06.02.89 – 10.02.89 Grundlehrgang Übungsleiterausbildung**  
07.02.89 5. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix  
10.02.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz  
11.02.89 Viererpokal Ostalb 5. Runde  
**12.02.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 6. Runde, Verbandsliga Süd 7. Runde**  
12.02.89 Bezirksliga Ostalb 7. Runde  
18.02.89 – 19.02.89 Bundesliga  
19.02.89 Landesliga Stuttgart 6. Runde  
19.02.89 Landesliga Ostalb 8. Runde  
19.02.89 Landesliga Unterland 7. Runde  
19.02.89 Bezirksklasse Oberschwaben 6. Runde (Nord 8. Runde)  
**25.02.89 Verbandsjugendliga 1. Runde**  
25.02.89 Einzelblitzmeisterschaft Ostalb  
**26.02.89 Verbandsliga Süd 8. Runde**  
26.02.89 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde  
26.02.89 Bezirksliga Unterland Süd 7. Runde  
03.03.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
04.03.89 Kreistag Schachkreis Ludwigsburg in Tamm  
**05.03.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 7. Runde**  
05.03.89 Landesliga Oberschwaben 8. Runde  
05.03.89 Bezirksliga Ostalb 8. Runde  
07.03.89 6. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix  
10.03.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz  
11.03.89 – 12.03.89 Bundesliga  
**11.03.89 Verbandsjugendliga 2. Runde**  
12.03.89 Landesliga Stuttgart 7. Runde  
12.03.89 Landesliga Ostalb 9. Runde  
12.03.89 Landesliga Unterland 8. Runde  
12.03.89 Bezirksklasse Oberschwaben 7. Runde (Nord 9. Runde)  
**17.03.89 – 19.03.89 Fortbildungslehrgang Übungsleiter**  
**18.03.89 – 25.03.89 1. Württembergische Seniorenmeisterschaft in Eilwangen**  
**18.03.89 Bezirkstag Unterland**  
**18.03.89 Mannschaftsblitzmeisterschaft Ostalb**  
**19.03.89 Verbandsliga Süd 9. Runde**  
19.03.89 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde  
19.03.89 Bezirksliga Ostalb 9. Runde  
19.03.89 Bezirksliga Unterland Süd 8. Runde  
**28.03.89 – 01.04.89 Württ. Jugendeinzelmeisterschaften**

## 2. Quartal 1989

**01.04.89 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1989**  
01.04.89 Offener Jugendschachtag in Böblingen  
04.04.89 7. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix  
07.04.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz  
07.04.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
08.04.89 – 09.04.89 Bundesliga  
09.04.89 Landesliga Unterland 9. Runde  
09.04.89 Landesliga Oberschwaben 9. Runde  
**14.04.89 – 16.04.89 Fachlehrgang I Übungsleiterausbildung**  
**15.04.89 Offenes Hobby-Skat-Turnier in Feuerbach, Freizeithelm**  
**16.04.89 Verbandsjugendliga 3. Runde**  
16.04.89 Bezirksliga Unterland Süd 9. Runde  
**22.04.89 Württ. Jugendschachtag 1989**  
29.04.89 – 30.04.89 Bundesliga  
**30.04.89 Verbandsjugendliga 4. Runde**  
02.05.89 8. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix  
04.05.89 Jugendturnier in Tamm  
05.05.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
**07.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Vorrunde**

12.05.89 Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz  
13.05.89 Endrunde Ulmer Jahresblitzturnier Post-Blitz 1989  
**16.05.89 – 19.05.89 Württ. D-Jugendmeisterschaft 1989**  
**16.05.89 – 19.05.89 Talentsichtung in Ruit der WSJ**  
**19.05.89 – 21.05.89 Fachlehrgang II Übungsleiterausbildung**  
20.05.89 – 21.05.89 Stichtkämpfe Bundesliga  
**25.05. – 28.05.89 Kaderlehrgang in Tailfingen**  
**25.05.89 – 28.05.89 Württ. Mädchen-Kadettenturnier 1989**  
**27.05.89 Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft 1989**  
**28.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 1. Hauptrunde**  
**28.05.89 Verbandsjugendliga 5. Runde**  
02.06.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
04.06.89 6. Rottweiler Turnier für Vierermannschaften  
06.06.89 9. Runde 4. Tübinger Blitz-Grand-Prix  
**11.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 2. Hauptrunde**  
**11.06.89 Verbandsjugendliga 6. Runde**  
11.06.89 Schachkongreß Bezirks Unterland in Grünbühl  
11.06.89 Talkrabben-Blitzschach-Mannschaftsturnier  
17.06.89 2. Alexander-Kunig-Gedächtnisblitzturnier in Murrhardt  
**25.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Finale**  
**25.06.89 Verbandsjugendliga 7. Runde**  
25.06.89 Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft **3. Quartal 1989**  
07.07.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
04.08.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
**12.08.89 – 20.08.89 Württ. meisterturnier 1989**  
**27.08.89 Finale Verbandsjugendliga**  
01.09.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
**08.09.89 – 10.09.89 Führungsseminar SVW**  
**4. Quartal 1989**  
06.10.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
**23.10.89 – 27.10.89 Prüfungslehrgang Übungsleiterausbildung**  
03.11.89 Feuerbacher Blitzschach-Open  
01.12.89 Feuerbacher Blitzschach-Open

### Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. **Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983**
2. **Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1987**
3. **Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986**
4. **Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 10/1987**
5. **Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 1/1988**
6. **Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1986**

### Fernpartie der „Schwarzen Gambitserie“ 1988

#### Oberklasse - SO 108

(kommentiert v. P. Leisebein - Leipzig)

W.: D. Burk/DDR - S.: P. Leisebein/DDR  
- Traxler-Gambit -

1.e4 e5 2.♟f3 ♘c6 3.♟c4 ♟f6 4.♟g5 ♟c5! 5.♟f7: (Die Mehrzahl der Theoretiker plädieren für ♟f7+, aber das ist nicht bewiesen, ob dieser Zug auch stärker ist.)  
5.- ♟f2+: 6.♟f2?! (Mein Gegner hoffte damit in den sicheren Remishafen zu gelangen, erlebt aber eine Überraschung. Gut ist ♟f1. Dazu ein Beispiel aus dem gleichen Turnier.)  
6.♟f1 ♞e7 7.♟h8: d5 8.ed5: ♟g4! (oder ♟d4) 9.d6! ♞f8! 10.♟e2 (N) ♟d4 11.♟g4: ♟g4: 12.g3 ♟g3+: 13.♟h3 ♟h2: 14.c3? ♟e2! mit Gewinnstellung. Fernpartie: Andre -Leisebein (1988 - SO 108)  
6.- ♟e4+: 7.♟g1 ♞h4 8.g3 ♟g3: 9.♟h8: d5 (9.- ♟d4 ergibt gleiches Spiel! Siehe dazu: „Suetin“ S. 101. Darauf hatte wohl mein Gegner gebaut.)  
10.♞f3 ♟f5. (Dieser Zug ist eine Anregung von Lapeschkin. Die ECO gibt hier 10.- ♞d4 mit gleichem Spiel an, aber der Springerzug schafft neue Probleme für Schwarz.)  
11.♟b5?! (Eine Neuerung, die sich nicht bewährt. 11.♟d5: ♟cd4 12.♟f7+? ♟e7 13.♞d1 ♞g5+ 14.♟f1 ♞f4+! 15.♟g2 ♟h4+ 16.♟g1 ♟df3 aufgegeben! Fernpartie: Schiller - Leisebein 1987, SO 102.)  
11.- ♟e6! (Der „Widerlegungsversuch“ von „♟b5“! 11.- ♟fd4 12.♟c6+: bc6: 13.♞f7+ ♟d8 14.♞f8+ remis!)  
12.♟c6+: bc6: (Der gefährliche Springer ist beseitigt, aber der schwarze Entwicklungsvorsprung kompensiert den geopfertem Turm. Ein Kuriosum der Eröffnungstheorie.)  
13.♟c3 0-0-♠ (13.- ♟d7? 14.♟f7!)  
14.d3 (14.♟f7 ♟d4!)  
14.- ♞h8: (Damit hat Schwarz wenigstens erst einmal „nur“ noch den Turm weniger. Durch diesen Zeitverlust wurde Weiß eine Ruhepause gegönnt.)  
15.♟d2 ♟d4 16.♞g3 (Jetzt sieht es so aus, als wäre das schwarze Eröffnungsexperiment gescheitert, denn Weiß kann die Damen tauschen.)  
16.- ♞f8! 17.♞h4: ♟f3+ 18.♟f2 ♟h4+ 19.♟e1 ♟g4! (Jetzt droht plötzlich Matt! Weiß muß unfreiwilligerweise seinen Läufer geben, damit der König ein Feld bekommt.)  
20.♟e3 d4 21.♟d4: ♟f3+! (22.♟d1 ♟d4+ 23.♟c1 ♞f2! mit Vorteil!)  
22.- ♟d4+: 23.♟g3 ♟f3! 24.♞af1 (24.♞h1 ♟c2: 25.♞c1 ♟d4 langt wohl auch nicht mehr.)  
24.- ♞f4 (Der Turm braucht eine „Stütze“!)  
25.♞hg1 g5 (Die Türme sind zur Passivität verdammt und Schwarz bereitet den Schlußangriff vor.)  
26.h3 (Das Fluchtfeld für den König)  
26.- h5 27.♞e1 (Das Gegenspiel kommt zu spät) h4+ 28.♟h2 (28.♟f2 ♟d5+ 29.♟e3 ♟c2+: gewinnt auch) ♟d5! aufgegeben!